

## eCH-0119 E-Tax Filing

<b>Name</b>	E-Tax Filing
<b>Standard-Nummer</b>	eCH-0119
<b>Kategorie</b>	Standard
<b>Reifegrad</b>	Experimentell
<b>Version</b>	1.0
<b>Status</b>	Abgelöst
<b>Genehmigt am</b>	2010-11-25
<b>Ausgabedatum</b>	2010-11-29
<b>Ersetzt Standard</b>	
<b>Sprachen</b>	Deutsch
<b>Autoren</b>	Schweizerische Steuerkonferenz (SSK) Andreas Lindenmann, SSK, andreas.lindenmann@bs.ch Roger Mosimann, AWK Group, roger.mosimann@awk.ch
<b>Herausgeber / Vertrieb</b>	Verein eCH, Mainaustrasse 30, Postfach, 8034 Zürich T 044 388 74 64, F 044 388 71 80 www.ech.ch / info@ech.ch

### Zusammenfassung

Der vorliegende Standard beschreibt das Austauschformat für die Steuermeldung der natürlichen Personen basierend auf dem vereinheitlichten Satz von Musterformularen der Schweizerischen Steuerkonferenz. Für die Anpassung an die kantonalen Gegebenheiten sind klare Vorgaben enthalten.

## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Status des Dokuments</b> .....	<b>4</b>
<b>2</b>	<b>Einleitung</b> .....	<b>4</b>
2.1	Überblick .....	4
2.2	Anwendungsgebiet .....	4
2.2.1	Abgrenzung .....	6
2.3	Vorteile .....	6
<b>3</b>	<b>Beschreibung des Standards</b> .....	<b>7</b>
3.1	Formale Hinweise .....	7
3.2	Anwendungspolicy .....	8
3.3	Paketierung .....	8
3.4	Kantonsspezifische Erweiterungen .....	9
3.4.1	cantonExtensionType .....	9
3.5	Namespaces und Versionierung .....	10
3.6	XML-Schema Beschreibung .....	12
3.7	Header-Type .....	12
3.7.1	Umgang mit Beilagen .....	13
3.8	Content-Type .....	15
3.8.1	Übergreifende Typen .....	16
3.8.1.1	Durch eCH standardisierte Basistypen .....	16
3.8.1.2	Natürliche Person: eCH-0044f:personidentificationType .....	16
3.8.1.3	Angaben zu beiden Partnern: partnerAmountType .....	16
3.8.1.4	Staats- und Bundessteuer: taxAmountType .....	17
3.8.1.5	Beträge: moneyType1 und moneyType2 .....	17
3.8.1.6	Kantons- und Bundesabkürzungen .....	17
3.8.1.7	Zivilstand .....	18
3.8.2	Hauptformular der Steuererklärung .....	19
3.8.2.1	Seite 1 des Hauptformulars der Steuererklärung .....	21
3.8.2.2	Seite 2 des Hauptformulars der Steuererklärung .....	25
3.8.2.3	Seite 3 des Hauptformulars der Steuererklärung .....	28
3.8.2.4	Seite 4 des Hauptformulars der Steuererklärung .....	31
3.8.3	Wertschriften- und Guthabenverzeichnis .....	36

3.8.4	Qualifizierte Beteiligungen im Privatvermögen.....	38
3.8.5	Qualifizierte Beteiligungen im Geschäftsvermögen.....	39
3.8.6	Schuldenverzeichnis.....	42
3.8.7	Berufsauslagen .....	43
3.8.8	Versicherungsprämien.....	45
3.8.9	Aufstellung über Krankheits- und Unfallkosten.....	46
3.8.10	Aufstellung über behinderungsbedingte Kosten.....	48
<b>4</b>	<b>Generierung eines menschenlesbaren Formats .....</b>	<b>50</b>
<b>5</b>	<b>Ausblick .....</b>	<b>50</b>
<b>6</b>	<b>Sicherheitsüberlegungen.....</b>	<b>50</b>
<b>7</b>	<b>Haftungsausschluss/Hinweise auf Rechte Dritter.....</b>	<b>51</b>
<b>8</b>	<b>Urheberrechte.....</b>	<b>51</b>
	<b>Anhang A – Mitarbeit &amp; Überprüfung.....</b>	<b>53</b>
	<b>Anhang B – Abbildungsverzeichnis.....</b>	<b>53</b>
	<b>Anhang C – Tabellenverzeichnis.....</b>	<b>54</b>

## 1 Status des Dokuments

**Abgelöst:** Das Dokument wurde durch eine neue, aktuellere Version ersetzt. Die Benutzung ist zwar noch möglich, es wird aber empfohlen, die neuere Version einzusetzen.

## 2 Einleitung

### 2.1 Überblick

Der Standard E-Tax Filing erlaubt die Übermittlung der Deklarationsdaten der Steuererklärung von natürlichen Personen für die kantonalen Steuern und die direkte Bundessteuer. Im Kapitel 2.2 werden die Anwendungsfälle des Standards aufgezeigt. Dabei basiert der Standard auf den vereinheitlichten Formularen der Schweizerischen Steuerkonferenz (SSK) aus dem Jahr 2010. Falls diese Formulare angepasst werden, muss der eCH-Standard ebenfalls entsprechend modifiziert werden. Kantonsspezifische Erweiterungen sind dabei nicht berücksichtigt. Jeder Kanton muss entsprechend seinen Gegebenheiten und insbesondere seiner Gesetzgebung individuell den Standard ergänzen. Wie dabei vorzugehen ist, wird in Kapitel 3.4 beschrieben.

Bei der Gestaltung wurde so vorgegangen, dass in Zukunft auch Steuerdeklarationen für juristische Personen oder für weitere Steuerarten wie Quellensteuern unter dem gleichen Konzept möglich sind. Diese sollen sich bei der Erstellung ebenfalls am vorliegenden Standard orientieren.

Der vorliegende Standard beschreibt den Aufbau der XML-Struktur für die Übermittlung der Daten. Die technische Umsetzung für den Datenaustausch und die Architektur für die Gesamtlösung sind nicht Bestandteil des Standards.

### 2.2 Anwendungsgebiet

Abbildung 1 zeigt das Umfeld auf, in dem der Standard E-Tax Filing angewendet werden kann. Prinzipiell besteht dieses Umfeld aus den vier Systemen Deklarationsapplikation, Frontend, Backend und Veranlagungssoftware. Damit der Standard von den verschiedenen Systemen eingesetzt werden kann, müssen diese vorgängig entsprechend erweitert werden.

Mittels der Deklarationsapplikation erfasst der Steuerpflichtige oder Treuhänder die Deklarationsdaten. Diese Applikation läuft lokal bei dem Steuerpflichtigen. Das Frontend kann zum Beispiel ein Web-Portal sein, auf dem die Steuerdaten erfasst werden können. Neben der Eingabe der Daten dient dieses Frontend noch weiteren Funktionen wie zum Beispiel der Validierung von hochgeladenen Daten. Im Backend-System werden die Daten gesammelt und einerseits an die Veranlagungssysteme weitergeleitet und andererseits im Archiv abgelegt. Zum Umfeld gehören ebenfalls Prozesse, die Drucken und anschliessendes Scanning beinhalten. Die Anforderungen dieser Prozesse an ein XML-Schema für die Deklarationsdaten sind ebenfalls berücksichtigt.

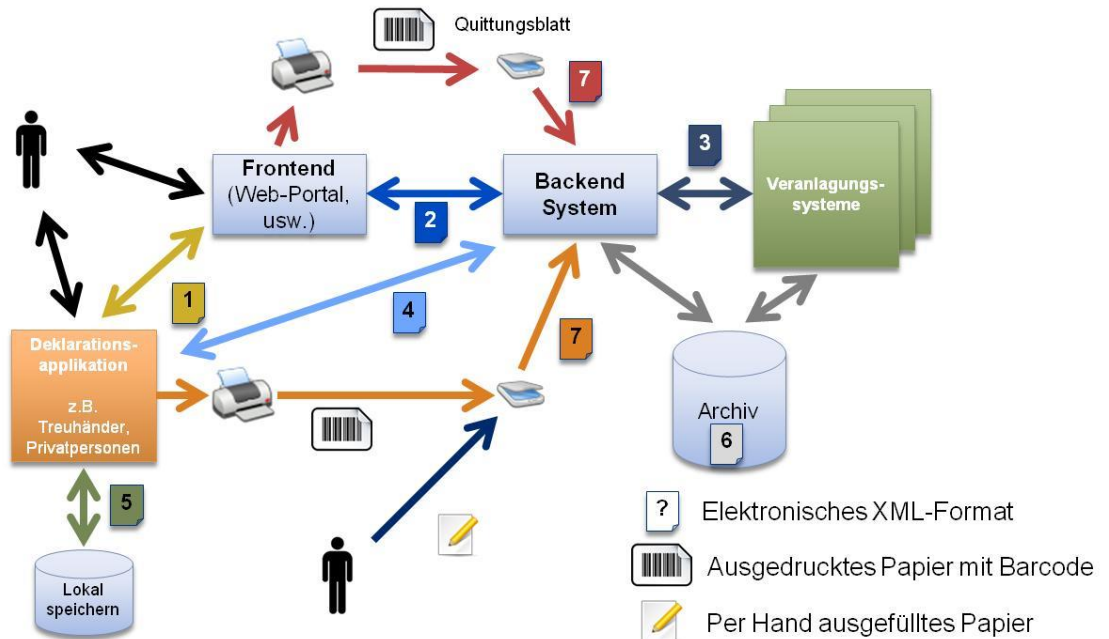


Abbildung 1: Die möglichen Anwendungsfälle für den Standard

In Tabelle 1 werden die möglichen Anwendungsfälle beschrieben, die in Abbildung 1 dargestellt sind.

Tabelle 1: Beschreibung der Anwendungsfälle

Nr.	Beschreibung
1	Aus der Deklarationsapplikation werden die Daten mittels eines Uploads auf das Frontend hochgeladen.
2	Übermittlung von Daten vom Frontend zum Backend-System. Die Übermittlung kann in beide Richtungen stattfinden. So können zum Beispiel Vorjahresdaten vom Backend-System an das Frontend geliefert werden und die aktuellen Steuerdaten vom Frontend an das Backend-System übertragen werden.
3	Übermittlung der Daten vom Backend-System zu den Veranlagungssystemen und umgekehrt. Ein Spezialfall hiervon stellt die Möglichkeit dar, die Daten via Scanning-Center an die verschiedenen Deklarationssysteme zu verteilen (nicht abgebildet). Dies kommt bei einer dezentral organisierten Veranlagung vor.
4	Upload der Daten aus der Deklarationsapplikation direkt auf den Backend-System.
5	Erstellung einer lokalen Sicherung der eingegebenen Deklarationsdaten.
6	Archivierung der eingereichten Deklarationsdaten.
7	Abfüllen von Daten in das XML-Schema nach dem Scanning. Dabei gibt es drei Fälle zu unterscheiden. Erstens kann die Quelle ein 2D-Barcode sein, in dem alle Deklarationsziffern enthalten sind. Zweitens kann die Quelle eine von Hand ausgefüllte Steuererklärung sein, die mittels OCR-Erkennung gescannt wird. Drittens kann es das Zusammenführen von elektronisch übermittelten Daten zu einer auf Papier eingereichten Quittung ohne oder inklusive der Steuerdaten sein.

## 2.2.1 Abgrenzung

Die folgenden Abgrenzungen werden hinsichtlich des Standards getroffen:

- eCH-Standard basiert auf der von der SSK schweizweit vereinheitlichter Satz von Musterformularen. Es werden keine zusätzlichen Felder oder Tabellen aufgenommen.
- Der Standard liefert keine Möglichkeit einen Barcode zu erzeugen.
- Grundsätzlich soll die spätere Erzeugung eines Barcodes aus dem Standard heraus möglich sein. Deshalb wird bei der Beschreibung der Attribute des Standards jeweils auf die Ziffern in den Steuerklärungsformularen verwiesen.
- Der Standard behandelt ausschliesslich die Steuererklärung von natürlichen Personen. Weitere Steuerarten sind in dieser Version nicht abgedeckt.
- Deklarationsdaten sollen zurückgespielt werden können, Veranlagungsdaten sind kein Bestandteil hiervon.
- Der Standard befasst sich nicht im Detail mit der Thematik der Übermittlung der Daten, des Systemaufbaus und der technischen Umsetzung der Gesamtlösung.

Die folgende Abbildung zeigt die Abgrenzung noch graphisch auf.

### 1. Paketierung

- XML **eCH-0119**
- Attachements
- Visualisierung XML

### 2. Transportverfahren

### 3. Verschlüsselungsverfahren

*Abbildung 2: Dieser eCH-Standard behandelt die blau eingerahmten Themengebiete.*

## 2.3 Vorteile

Der Standard ermöglicht eine erste Basis für das Übermitteln von Deklarationsdaten. Dadurch werden die verschiedenen Lösungen zumindest in Bezug auf die schweizweit geltenden Angaben in Steuererklärungen zueinander kompatibel. Dies erleichtert den Kantonen den Aufbau von E-Government-Infrastrukturen zur elektronischen Abwicklung der Steuererklärung.

### 3 Beschreibung des Standards

#### 3.1 Formale Hinweise

Die Beschreibung des vorliegenden Standards erfolgt gemäss Best Practice eCH-0036 (Dokumentation für den XML-orientierten Datenaustausch) und der gesamte Standard wird nach UTF-8 codiert.

Zu jedem Type gibt es einerseits die Übersicht über die Struktur und andererseits eine Tabelle in der die verwendeten Attribute beschrieben werden. Abbildung 3 erklärt den Aufbau der Strukturübersicht und Tabelle 2 die Spaltenbezeichnungen der Tabellen für die Beschreibung der Attribute.

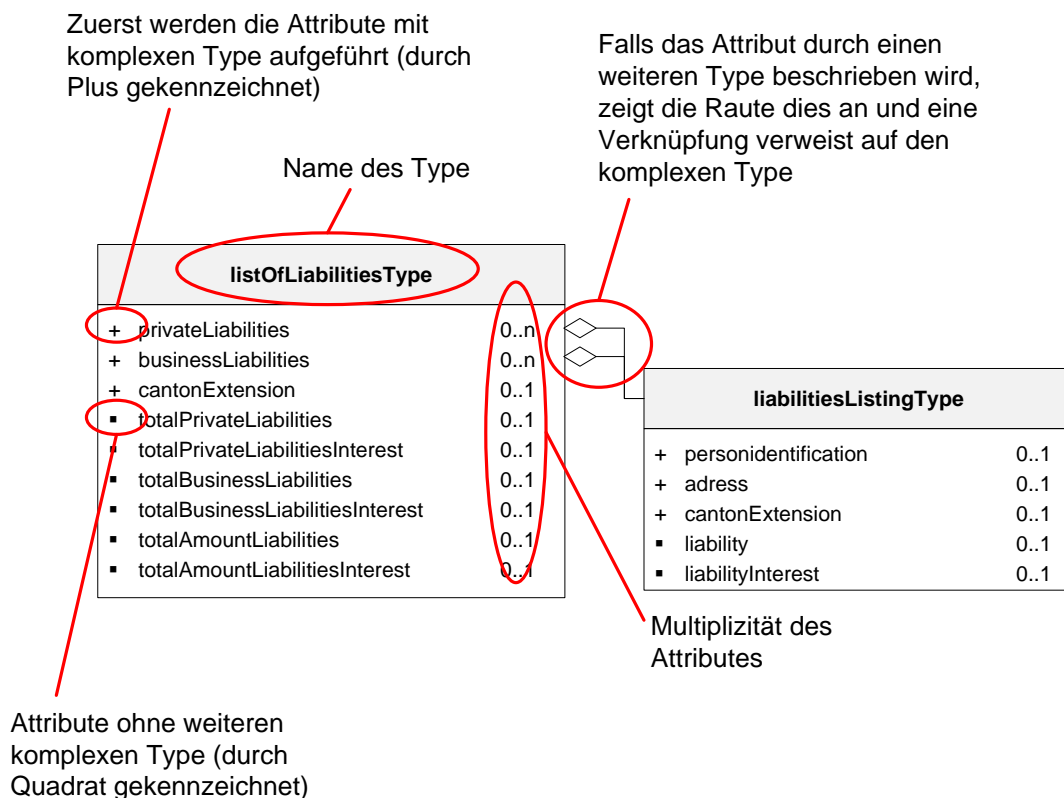


Abbildung 3: Beschreibung der Strukturübersicht

Tabelle 2: Erklärung der Spaltenbezeichnungen für die Beschreibung der Attribute

Spaltenbezeichnung	Beschreibung
<b>Feld</b>	Hier wird der Name des Attributes angegeben
<b>Z</b>	Die Multiplizität des Attributes wird angegeben. Es gibt die folgenden Möglichkeiten 1..1 bedeutet: Attribut kommt genau 1 Mal vor 0..1 bedeutet: Attribut kommt genau 0 oder 1 Mal vor 1..n bedeutet: Attribut kommt 1 oder mehrere Male vor 0..n bedeutet: Attribut kommt 0 oder mehrere Male vor
<b>Datentyp</b>	Der Datentyp kann ein simpler oder auch komplexer Typ sein, der an einem anderen Ort detaillierter beschrieben wird. Falls eine Zahl mit p vor dem Datentyp steht, beschränkt dies die Anzahl Stellen des Eintrags (Bsp: 7p, integer: 7-stellige ganze Zahl)

Spaltenbezeichnung	Beschreibung
Beschreibung/Inhalt	Das Feld wird kurz beschrieben. Falls im Steuererklärungsformular eine gesonderte Abschnittsnummer existiert, wird diese zu Beginn angegeben. Gibt es eine Ziffer zu einem abgebildeten Betrag, wird diese ebenfalls angegeben. Falls das Attribut mittels eines komplexen Types mehrere Ziffern abbildet, werden alle betroffenen Ziffern aufgeführt.

### 3.2 Anwendungspolicy

Im nachstehend standardisierten Datenmodell sind alle Attribute mit Ausnahme von drei Personenidentifikatoren (Vorname, Nachname, AHVN13) auf „optional“ gesetzt. Dies aufgrund der folgenden zwei Erkenntnisse:

- Im Rahmen der Steuerdeklaration ist es dem Pflichtigen beim Ausfüllen der Steuererklärung freigestellt, Werte anzugeben oder nicht. Gibt er keinen Wert an, darf diese nicht durch eine „0“ substituiert werden, da er eben nicht den Wert „0“ deklariert hat. Es muss daher möglich sein, keinen Wert anzugeben.
- Im Rahmen des Anwendungsfalls Scanning können nur die vom Pflichtigen angegebenen und die von der ScanSoftware erkannten Werte eingefüllt werden.

Sollten Kantone einige der Felder als Pflicht setzen wollen, können sie dies mittels der XML-Vererbung im kantonalen Schema oder über die Logik der Deklarationssoftware erreichen.

### 3.3 Paketierung

Das Sende-Paket besteht aus dem XML zusammen mit den Attachments. Unter Attachments versteht man in diesem Zusammenhang Dateien in einem beliebigen Format, die als Beleg den Deklarationsdaten beigelegt werden. Das Paket ist ein ZIP-Archiv mit dem Pflichtdokument taxDeclaration.xml sowie einem Verzeichnis Attachments, in dem sämtliche vorhandene Anhänge abgelegt sind. Somit ist der Aufbau folgendermassen:

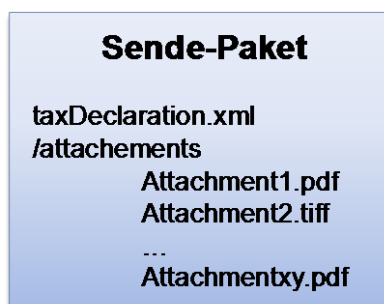


Abbildung 4: Aufbau des Sende-Paketes.

Es ist möglich die gesamte Steuererklärung in ein PDF umzuwandeln und als Attachment beizufügen. Dafür wurde in Kapitel 3.7.1 in Tabelle 8 speziell ein vordefinierter Dokumententyp eingeführt.



### 3.4 Kantonsspezifische Erweiterungen

In diesem Kapitel wird beschrieben, wie die Kantone Erweiterungen am bestehenden Standard vornehmen müssen. Dies soll das schnelle Erkennen einer Erweiterung im Schema ermöglichen und somit die Übersichtlichkeit weiterhin sicherstellen.

Grundsätzlich müssen alle allgemeinen Teile der SSK-Formulare in den kantonally angepassten Standards vererbt werden. Alle Felder vom Standard müssen erhalten bleiben und dürfen nicht entfernt werden.

#### 3.4.1 cantonExtensionType

Alle kantonalen Ergänzungen sind mittels des Types „cantonExtensionType“ vorzunehmen. Bei allen Types ist das Attribut „cantonExtension“ vorhanden. An dieser Stelle, können kantonalen Ergänzungen für den entsprechenden Type eingefügt werden. Am Attribut „xs:any“ kann dann die gesamte einzufügende Struktur eingefügt werden, wie in Abbildung 5 dargestellt.

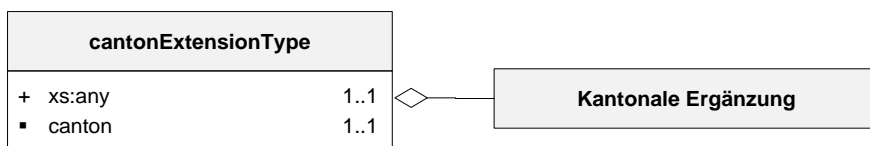


Abbildung 5: cantonExtensionType für kantonsspezifische Ergänzungen.

Tabelle 3: cantonExtensionType für kantonsspezifische Ergänzungen

Feld	Z	Datentyp	Beschreibung/ Inhalt
xs:any	1..1	kantonale Ergänzung	Hier wird die kantonale Ergänzung angefügt. Das xs:any Element kann durch jeden beliebigen Typen ersetzt werden.
canton	1..1	cantonFedera-IAbbreviation	Bezeichnung des Kantons, für den die Ergänzung eingefügt wurde.

Da das Attribut „cantonExtension“ (mit Type: cantonExtensionType) die Multiplizität von 0..1 hat, muss pro Kanton jeweils ein angepasstes XML-Schema erstellt werden.

Die Vergabe von kantonalen Namespaces ist in Kapitel 3.5 beschrieben. Falls zu einem bestehenden Feld eine Tabellarische Aufstellung hinterlegt wird, muss entschieden werden, was in das bestehende Feld eingetragen wird. Falls sinnvoll, sollte dies die totale Summe einer Aufstellung sein. Ergibt dies keinen Sinn (z.B. bei einer Aufstellung verschiedener Rentenprozente), muss ein anderes Vorgehen für die Befüllung des bestehenden Felds festgelegt werden. Dies stellt für die Abwicklung innerhalb des Kantons kein Problem dar, ist aber problematisch, sobald Daten zwischen Kantonen ausgetauscht werden möchten. Dabei muss auf solche Fälle mit hinterlegten Aufstellungen klar hingewiesen werden.

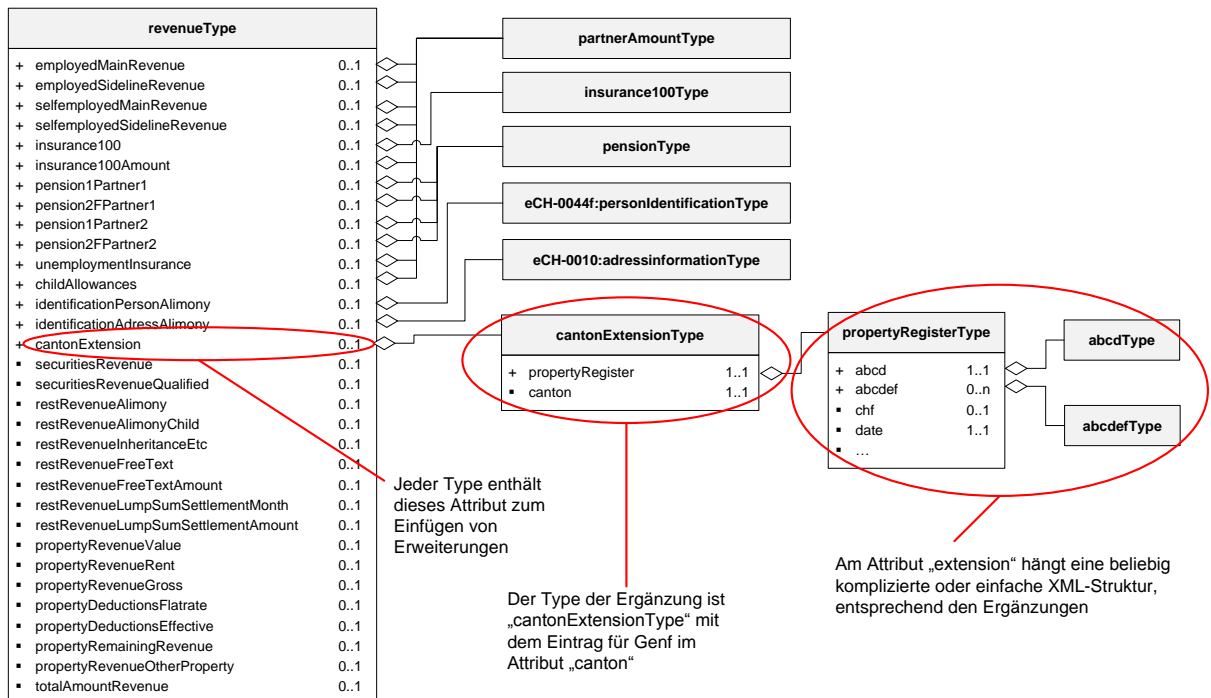


Abbildung 6: Beispiel einer Ergänzung eines kantonsspezifischen Attributes.

### 3.5 Namespaces und Versionierung

Generell gelten die Vorgaben des eCH-Standards eCH-0018. Für die Steuerdeklaration der natürlichen Personen (individuals tax) wird der Namespace wie folgt definiert:

```
http://www.ech.ch/xmlns/ech-0119/2010/1
```

Die Versionierung wird wie folgt gehandhabt:

- Die eCH-Standard Major-Version, die dem XML zugrunde liegt ist im Namespace aufgeführt (siehe Beispiel oben, 1)
- Das Steuerjahr, zu dem das XML gehört ist ebenfalls im Namespace enthalten (siehe Beispiel oben, 2010). Für jedes Jahr muss es ein neues XML-Schema geben, in dem der Namespace entsprechend angepasst ist. Dies muss auch vorgenommen werden, wenn das Schema sonst keine Änderung erfährt.
- Die eCH-Standard Minor-Version wird in jedem Fall im XML-Schema im xs:schema Tag mittels „version = X“ gesetzt.

Kantonsspezifische Erweiterungen müssen einen anderen Namespace tragen. Dieser ist wie folgt aufzubauen:

```
http://www.kt.ch/xmlns/kt-taxdeclaration-it/ech1-0/2010/1
```

Das Kürzel kt steht dabei für die Kantonsabkürzung, falls die Erweiterung für einen Kanton vorgenommen wird. Sollte die Erweiterung für den Bund oder eine andere Organisation vor-

genommen werden, sind auch davon abweichende Bezeichnungen möglich. Die Versionierung wird bei kantonalen Ergänzungen wie folgt gehandhabt:

- Die eCH-Standard Version, die dem XML zugrunde liegt ist im Namespace aufgeführt (siehe Beispiel oben, ech1-0)
- Das Steuerjahr, zu dem das XML gehört ist ebenfalls im Namespace enthalten (siehe Beispiel oben, 2010). Für jedes Jahr muss es ein neues XML-Schema geben, in dem der Namespace entsprechend angepasst ist. Dies muss auch vorgenommen werden, wenn das Schema sonst keine Änderung erfährt.
- Die kantonspezifische Major-Version, die dem XML zugrunde liegt ist im Namespace aufgeführt (siehe oben, 1)
- Die kantonspezifische Minor-Version wird in jedem Fall im XML-Schema im xs:schema Tag mittels „version = X“ gesetzt.

Gemäss der in eCH-0018 ausgesprochenen Empfehlung soll bei der Einbindung von Namespaces nicht mittels des xsi:schemaLocation Attributes auf die Schemata verwiesen werden. Alle Namespaces (auch die kantonalen) müssen im xs:schema tag aufgeführt werden.

Beispiel für eine Schemavorgabe des Kantons Genf mit der Version 2.3, basierend auf dem vorliegenden eCH-Standard in der Version 1.4 für das Steuerjahr 2010, ist nachfolgend gezeigt:

```
<?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?>
<xs:schema xmlns:xs="http://www.w3.org/2001/XMLSchema"
  xmlns:ssk-taxdeclaration-it = "http://www.ech.ch/xmlns/ech-0119/2010/1"
  ...
  xmlns:ge-taxdeclaration-it = "http://www.ge.ch/xmlns/ge-taxdeclaration-it/ech1-4/2010/2"
  targetNamespace=" http://www.ge.ch/xmlns/ge-taxdeclaration-it/ech1-4/2010/2"
  ...
  version="3">
...
<xs:import namespace="http://www.ech.ch/xmlns/ech-0119/2010/1"/>
...
...
</xs:schema>
```

### 3.6 XML-Schema Beschreibung

Die Steuermeldung besteht analog zu eCH-0058 aus einem Header-Type und einem Content-Type. In Abbildung 7 ist dieser Aufbau dargestellt. In den folgenden Kapiteln werden die jeweiligen Subtypes stufenweise im Detail aufgezeigt.



Abbildung 7: Grundstruktur der Meldung mit Header- und Content-Type.

### 3.7 Header-Type

Der Header-Type lehnt sich an den eCH-0058 Standard an, verwendet diesen aber nicht direkt. Da bei der Datenübermittlung davon auszugehen ist, dass zusätzlich zum hier definierten Header noch ein spezifischer Rahmen für die Datenübermittlung aufgesetzt wird, ist die Verwendung des eCH-0058 hier nicht direkt notwendig. Erst bei diesem zweiten Meldungsrahmen würde der Standard volle Anwendung finden.

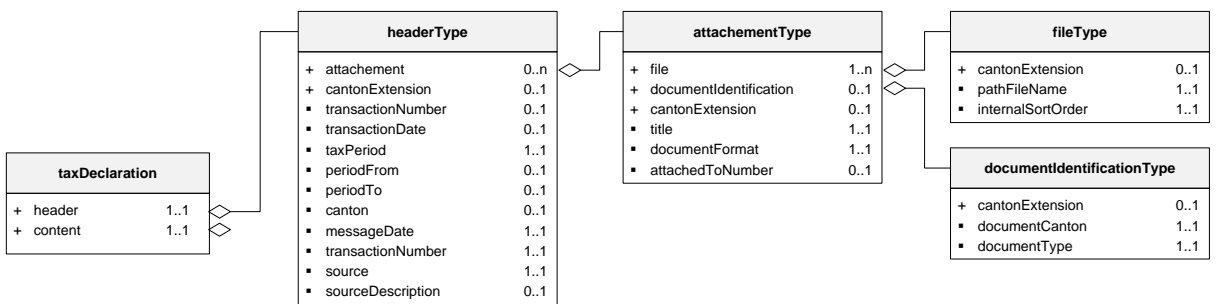


Abbildung 8: Der Header-Type detaillierter dargestellt.

Tabelle 4: headerType

Feld	Z	Datentyp	Beschreibung/ Inhalt
attachment	0..n	attachmentType	Beschreibt die Behandlung von Attachments
cantonExtension	0..1	cantonExtensionType	Hier können kantonale Ergänzungen im XML-Schema entsprechend Kapitel 3.4 eingefügt werden
transactionNumber	0..1	string	Transaktionsnummer, die bei der Übermittlung erzeugt wird.

Feld	Z	Datentyp	Beschreibung/ Inhalt
<b>transactionDate</b>	0..1	dateTime	Transaktionsdatum
<b>taxPeriod</b>	1..1	gYear	Jahr zu welchem die Steuererklärung gehört
<b>periodFrom</b>	0..1	date	Beginn der zugehörigen Periode der Steuererklärung (z.B. bei Wohnortswechsel)
<b>periodTo</b>	0..1	date	Ende der zugehörigen Periode der Steuererklärung (z.B. bei Wohnortswechsel)
<b>canton</b>	0..1	cantonFederalAbbreviation	Kanton in dem die Steuererklärung eingereicht wird.
<b>source</b>	1..1	Code (integer)	Beschreibung womit das XML erstellt wurde. 0 = Software 1 = 2D-Barcode-Scanning 2 = OCR-Scanning
<b>sourceDescription</b>	0..1	string	Detailliertere Beschreibung womit das XML erstellt wurde.

### 3.7.1 Umgang mit Beilagen

Es ist möglich, dass der Steuermeldung Attachements beigefügt werden. In der Tabelle 5 wird der Umgang mit dem `attachmentType` beschrieben. Da der eCH-0058 Standard nicht sehr präzise ist in Bezug auf Attachements, ist diese Detaillierung notwendig. Dabei ist es wichtig zu beachten, dass ein Dokument durchaus aus mehreren Files bestehen kann. Dies ist zum Beispiel bei eingescannten Dokumenten im TIFF-Format möglich. Dabei besteht jede Seite aus einem eigenen File.

Tabelle 5: *attachmentType*

Feld	Z	Datentyp	Beschreibung/ Inhalt
<b>file</b>	1..n	fileType	Gibt den Pfad und die Sortierungsreihenfolge der Files an.
<b>documentIdentification</b>	0..1	documentIdentificationType	Dieses Attribut ermöglicht die Einordnung des Attachements zu einem vorher definierten Dokumententyp.
<b>cantonExtension</b>	0..1	cantonExtensionType	Hier können kantonale Ergänzungen im XML-Schema entsprechend Kapitel 3.4 eingefügt werden
<b>title</b>	1..1	string	Titel des Dokumentes
<b>documentFormat</b>	1..1	string	Dokumenttyp als MIME-Type, z.B. application/pdf, image/tiff.
<b>attachedToNumber</b>	0..1	string	Hier kann auf die Ziffer verwiesen werden, zu der das Dokument hochgeladen wurde.

In Bezug auf das mögliche Format eines Attachements bestehen von Seiten Standard keine Einschränkungen (Attribut `documentFormat`). Die umsetzenden Kantone sind allerdings aufgefordert Einschränkungen vorzunehmen, da ansonsten die Verarbeitung der Attachements beim Empfang fast unmöglich ist. Als Empfehlung sollte man sich am Standard eCH-0014 orientieren.

Tabelle 6: fileType

Feld	Z	Datentyp	Beschreibung/ Inhalt
cantonExtension	0..1	cantonExtensionType	Hier können kantonale Ergänzungen im XML-Schema entsprechend Kapitel 3.4 eingefügt werden
pathFileName	1..1	String	Pfade zu den Dateien im Sendepaket. Müssen in UTF-8 codiert sein. Als Delimiter wird „/“ eingesetzt.
internalSortOrder	1..1	integer	Reihenfolge der Dokumente. Wichtig z.B. bei mehrseitigen eingescannten Dokumenten im TIFF-Format. Bsp: <attachment/xy.pdf, 1> bei PDF oder [<attachment/aa.tiff,1>; <attachment/bb.tiff,2>; <attachment/cc.tiff,3>] bei einem mehrseitigen, im TIFF-Format gescannten Dokument.

Tabelle 7: documentIdentificationType

Name	Aubau	Beschreibung/ Inhalt
cantonExtension	0..1	cantonExtensionType Hier können kantonale Ergänzungen im XML-Schema entsprechend Kapitel 3.4 eingefügt werden
documentCanton	XX	XX: Steht für die Herkunft der Dokumente. In diesem Standard werden gewisse Dokumententypen bereits kategorisiert (Tabelle 8). Diese enthalten die Herkunft CH. Falls die Kantone eigene Dokumente typisieren, muss hier die Kantonsabkürzung entsprechend eCH-0007 eingefügt werden. Bsp: Liegenschaftsverzeichnis des Kantons Genf: documentCanton = GE; documentType = PP001
documentType	string	Hier wird die Bezeichnung für ein Formular angegeben. In diesem Standard werden gewisse Standard-Typisierungen vorgeschlagen. Jeder Kanton, kann jedoch seine eigene Codierung verwenden. Dazu soll das Attribut documentCanton ebenfalls entsprechend gesetzt werden. In Tabelle 8 sind die vorgeschlagenen Typisierungen aufgeführt. Bsp: Liegenschaftsverzeichnis des Kantons Genf: documentCanton = GE; documentType = PP001

Tabelle 8: Auflistung der Codes der vordefinierten Dokumenttypen.

documentCanton	documentType	Formular	Beschreibung
CH	000	Steuererklärung	Die Steuererklärung wird als Attachment im PDF-Format mitgeliefert. Dieses kann auch signiert sein.
CH	001	Hauptformular Seite 1	Entsprechendes Formular der Steuererklärung
CH	002	Hauptformular Seite 2	Entsprechendes Formular der Steuererklärung
CH	003	Hauptformular Seite 3	Entsprechendes Formular der Steuererklärung
CH	004	Hauptformular Seite 4	Entsprechendes Formular der Steuerklärung

documentCanton	documentType	Formular	Beschreibung
			rung
CH	005	Wertschriftenverzeichnis	Entsprechendes Formular der Steuererklärung
	006	Liegenschaftenverzeichnis	Entspricht dem Liegenschaftenverzeichnis
CH	007	Schuldenverzeichnis	Entsprechendes Formular der Steuererklärung
CH	008	Qualifizierte Beteiligungen im Privatvermögen	Entsprechendes Formular der Steuererklärung
CH	009	Qualifizierte Beteiligungen im Geschäftsvermögen	Entsprechendes Formular der Steuererklärung
CH	010	Spartenrechnung	Entsprechendes Formular der Steuererklärung
CH	011	Berufsauslagen	Entsprechendes Formular der Steuererklärung
CH	012	Versicherungsprämien	Entsprechendes Formular der Steuererklärung
CH	013	Aufstellung über Krankheits- und Unfallkosten	Entsprechendes Formular der Steuererklärung
CH	014	Aufstellung über behinderungsbedingte Kosten	Entsprechendes Formular der Steuererklärung
CH	015	Lohnausweis	Lohnausweis des Arbeitnehmers
CH	016	PK-Beleg	Beleg für Pensionskassen-Auszahlung
CH	017	AHV-Beleg	Beleg für AHV- Auszahlung
CH	018	IV-Beleg	Beleg für IV- Auszahlung
CH	019	ALV-Beleg	Beleg für ALV- Auszahlung
CH	020	Gebundene Vorsorge	Bescheinigung der Beiträge Säule 3a
CH	021	Kontoauszug	Kontoauszug einer Bank oder der Post
CH	022	Hypothek	Beleg für eine Hypothek
CH	023	Kleinkredit	Beleg für einen Kleinkredit respektive Konsumkredit
CH	024	Krankenversicherung	Beleg von der Krankenversicherung resp. dem Krankenhaus
CH	999	Keine Bezeichnung	Die wird als Code für alle nicht eindeutig zuweisbaren Dokumente verwendet.

### 3.8 Content-Type

Die Strukturierung ist anhand der verschiedenen Formulare aufgebaut. Die Kapitel sind ebenfalls entsprechend benannt. Alle Attribute bei einem Formular sind mit einem entsprechenden Kürzel gekennzeichnet. Die Attribute des mainForm-Types beginnen beispielsweise immer mit MFT. Ausnahmen hiervon stellen Typen dar, die in verschiedenen Formularen verwendet werden. Diese Ausnahmen werden im separaten Kapitel 3.8.1 behandelt.

### 3.8.1 Übergreifende Typen

Die folgenden Typen werden in verschiedenen Strukturen des XML verwendet.

#### 3.8.1.1 Durch eCH standardisierte Basistypen

Typ	Standard
Adresse	eCH-0046:adressType
Gemeindeidentifikation	eCH-0007:swissMunicipalityType
Länderidentifikation	eCH-0008:countryIdISO2Type
Konfession	eCH-0011:religion
Telefonnummer	eCH-0046:phoneNumberType

#### 3.8.1.2 Natürliche Person: eCH-0044f:personidentificationType

Dieser Type entspricht dem eCH Standard 0044f, wobei explizit der „f“-Standard verwendet wird. Dies bedeutet, dass nur Teile (sprich einzelne Attribute) des Standards verwendet werden und auch Pflichtattribute auf optional gesetzt werden.

Feld	Z	Datentyp	Beschreibung/ Inhalt
<b>officialName</b>	0..1	Gemäss eCH-0044f	Name
<b>firstName</b>	0..1	Gemäss eCH-0044f	Vorname
<b>sex</b>	0..1	Gemäss eCH-0044f	Geschlecht
<b>dateOfBirth</b>	0..1	Gemäss eCH-0044f	Geburtsdatum
<b>vn</b>	0..1	Gemäss eCH-0044f	Neue AHV-Nr.
<b>otherPersonID</b>	0..n	Gemäss eCH-0044f	Dies kann eine andere Identifikationsnummer für den Bezüger sein (z.B die Register-Nummer). Im folgenden zwei Beispiele für die festlegung des personalCategory Attributs: - Alte AHV-Nummer: personalCategory=CH.AHV - PID-Nummer: personalCategory=CH.PID

Für die Personenangaben des Partner 1 wird dieser Type nicht verwendet, da die Pflichtfelder nicht mit denjenigen übereinstimmen, die im vorliegenden Standard definiert wurden (Vorname, Name, AHVN13).

#### 3.8.1.3 Angaben zu beiden Partnern: partnerAmountType

Falls die Steuererklärung für zwei Personen ausgefüllt wird, müssen viele Angaben sowohl für den Partner 1 als auch den Partner 2 geliefert werden. Dies wird mittels des partnerAmountType gelöst, der jeweils beide Beträge für eine Angabe enthält.

Feld	Z	Datentyp	Beschreibung/ Inhalt
<b>cantonExtension</b>	0..1	cantonExtensionType	Hier können kantonale Ergänzungen im XML-Schema entsprechend Kapitel 3.4 eingefügt werden



Feld	Z	Datentyp	Beschreibung/ Inhalt
partner1Amount	0..1	moneytype1	Betrag für Partner 1
partner2Amount	0..1	moneytype1	Betrag für Partner 2

### 3.8.1.4 Staats- und Bundessteuer: taxAmountType

Oft werden Beträge sowohl für die Staats- wie auch die Bundessteuer angegeben. Deshalb wurde der taxAmountType definiert, der den Betrag für jeweils beide Fälle enthält.

Feld	Z	Datentyp	Beschreibung/ Inhalt
cantonExtension	0..1	cantonExtensionType	Hier können kantonale Ergänzungen im XML-Schema entsprechend Kapitel 3.4 eingefügt werden
cantonalTax	0..1	moneytype1	Betrag für die Staatssteuer (Kantonssteuer)
federalTax	0..1	moneytype1	Betrag für die Bundessteuer

### 3.8.1.5 Beträge: moneyType1 und moneyType2

Der moneyType1 erlaubt nur ganzzahlige Beträge, während der moneyType2 auch Rappenbeträge zulässt. Im aktuellen Standard, wird der moneytype2 nur bei der Verrechnungssteuer verwendet. Falls Rappenbeträge auch anderswo verwendet werden müssen, muss dies mittels einer kantonalen Erweiterung vorgenommen werden.

Datentyp	Format	Erläuterung
moneytype1	(-)x	(-): Falls notwendig ein Minuszeichen vor dem Betrag. x: Integer, wobei die Anzahl Stellen nicht beschränkt ist. Mindestens jedoch eine Zahl. Bsp: 0 250 20
moneytype2	(-)x.yy	(-): Falls notwendig ein Minuszeichen vor dem Betrag. x: Integer, wobei die Anzahl Stellen nicht beschränkt ist. Mindestens jedoch eine Zahl. yy: Integer, genau zwei Stellen. Bsp: -0.50 250.00 20.35

### 3.8.1.6 Kantons- und Bundesabkürzungen

Da der eCH-0007:cantonAbbreviationFLType das Kürzel für CH nicht enthält, wird in diesem Standard das Attribut mit der folgenden Definition verwendet. Damit soll auch die Kennzeichnung einer Bundeserweiterung möglich sein. Dieser wird im XSD aus dem eCH-0007:cantonAbbreviationFLType und eine Erweiterung erstellt.

Datentyp	Format	Erläuterung
<b>cantonFederalAbbreviation</b>	xx	xx: String mit 2 Stellen mit den folgenden Werten: AG = Aargau AR = Appenzell Ausserrhoden AI = Appenzell Innerrhoden BL = Basel-Landschaft BS = Basel-Stadt BE = Bern FR = Freiburg GE = Genf GL = Glarus GR = Graubünden JU = Jura LU = Luzern NE = Neuenburg NW = Nidwalden OW = Obwalden SH = Schaffhausen SZ = Schwyz SO = Solothurn SG = St. Gallen TI = Tessin TG = Thurgau UR = Uri VD = Waadt VS = Wallis ZG = Zug ZH = Zürich CH = Bund FL = Fürstentum Lichtenstein

### 3.8.1.7 Zivilstand

Da der eCH-0011:maritalStatusType den Status „getrennt“ nicht enthält, wird hier ein neuer Type definiert. Dieser wird im XSD aus dem eCH-0011:maritalStatusType plus einer Erweiterung erstellt.

Datentyp	Format	Erläuterung
<b>maritalStatusTax</b>	string	String mit den folgenden Werten: 1 = ledig 2 = verheiratet 3 = verwitwet 4 = geschieden 5 = unverheiratet (wegen Ungültigkeitserklärung einer Ehe) 6 = in eingetragener Partnerschaft 7 = aufgelöste Partnerschaft 99 = getrennt

### 3.8.2 Hauptformular der Steuererklärung

Das Hauptformular ist sehr umfangreich und deshalb grösstenteils in weitere Typen aufgespalten. Dies ist in Abbildung 9 dargestellt. Des Weiteren werden die Seiten aufgezeigt auf denen das jeweilige Thema in der Steuererklärung behandelt wird.

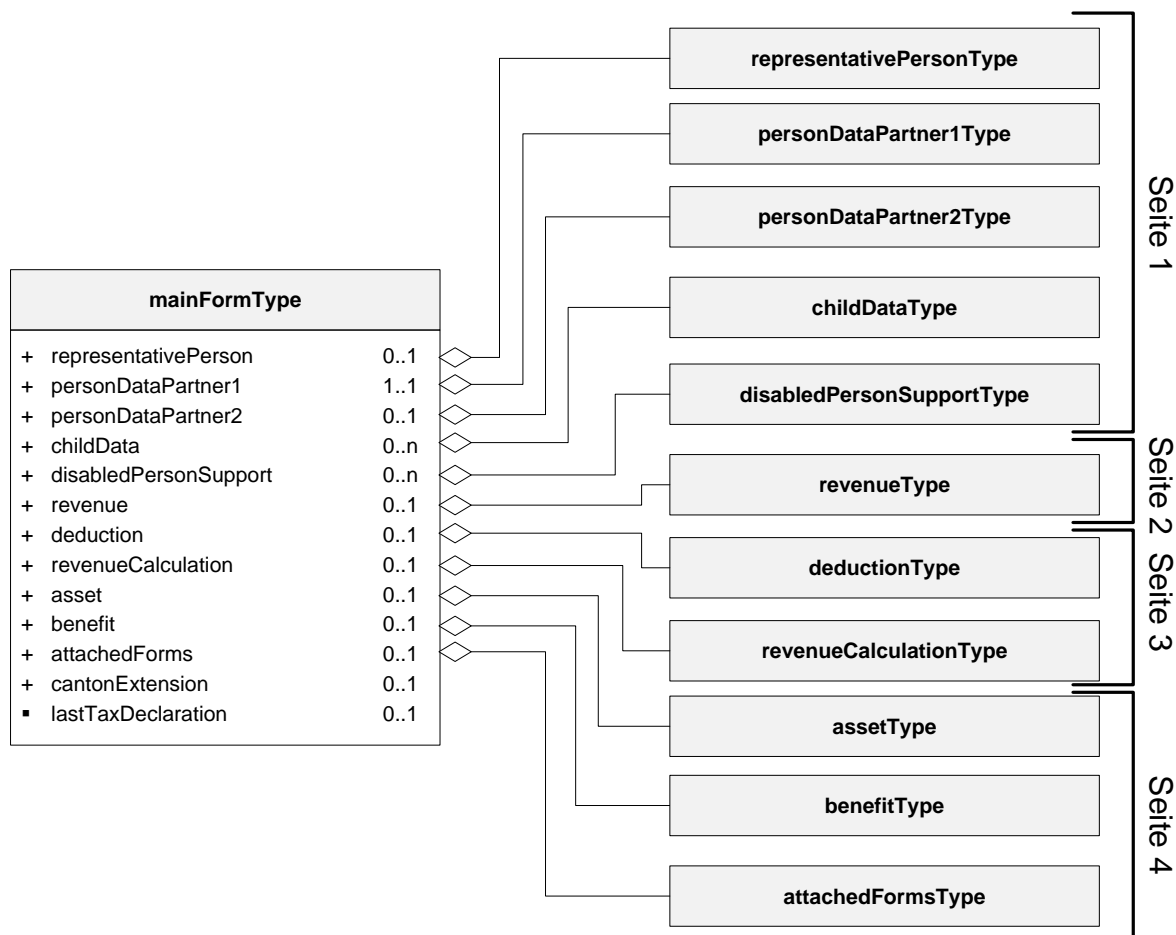


Abbildung 9: Die Aufspaltung des mainForm-Typen in die Subtypes.

Tabelle 9: mainForm-Type

Feld	Z	Datentyp	Beschreibung/ Inhalt
<b>representativePerson</b>	0..1	representativePersonType	Angaben zum Vertreter
<b>personDataPartner1</b>	1..1	personDataPartner1Type	Angaben zum Partner 1
<b>personDataPartner2</b>	0..1	personDataPartner2Type	Angaben zum Partner 2
<b>childData</b>	0..n	childDataType	Angaben zu Kindern
<b>disabledPersonSupport</b>	0..n	disabledPersonSupportType	Angaben zu erwerbsunfähigen oder beschränkt erwerbsfähigen Personen
<b>revenue</b>	0..1	revenueType	Einkünfte im In- und Ausland
<b>deduction</b>	0..1	deductionType	Abzüge
<b>revenueCalculation</b>	0..1	revenueCalculationType	Einkommensberechnung

Feld	Z	Datentyp	Beschreibung/ Inhalt
		Type	
<b>asset</b>	0..1	assetType	Vermögen im In- und Ausland
<b>benefit</b>	0..1	benefitType	Kapitalleistungen
<b>attachedForms</b>	0..1	attachedFormsType	Auflistung der Beilagen
<b>cantonExtension</b>	0..1	cantonExtensionType	Hier können kantonale Ergänzungen im XML-Schema entsprechend Kapitel 3.4 eingefügt werden
<b>lastTaxDeclaration</b>	0..1	eCH-0007:swissMunicipalityType	Gemeinde, wo die letzte Steuererklärung eingereicht wurde.

In den folgenden Kapiteln werden die einzelnen Seiten der Steuererklärung erläutert. Diese Unterteilung ist nur der Übersichtlichkeit wegen und nicht aus einem anderen formalen Grund.

### 3.8.2.1 Seite 1 des Hauptformulars der Steuererklärung

Auf der ersten Seite der Steuererklärung werden die Personalien, Berufs- und Familienverhältnisse aufgeführt. Abbildung 10 zeigt diese auf. Die Personenangaben und Adressen sind entsprechend Kapitel 3.8.1.1 definiert.

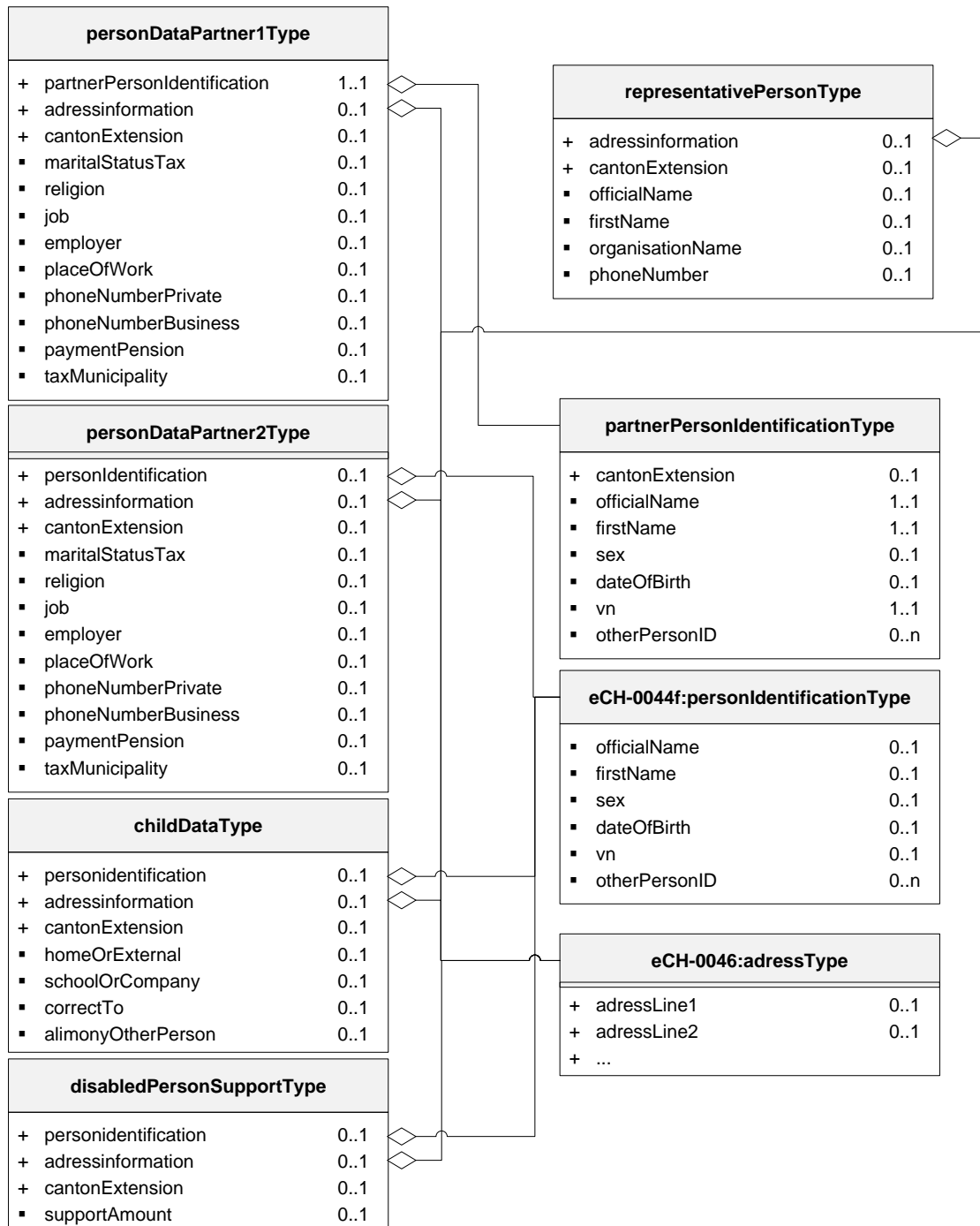


Abbildung 10: Attribute und Types der ersten Seite der Steuererklärung.

Tabelle 10: representativePersonType. Dieser liefert die Vertreter-Angaben.

Feld	Z	Datentyp	Beschreibung/ Inhalt
------	---	----------	----------------------

Feld	Z	Datentyp	Beschreibung/ Inhalt
<b>adressinformation</b>	0..1	eCH-0046:adressType	Adresse
<b>cantonExtension</b>	0..1	cantonExtensionType	Hier können kantonale Ergänzungen im XML-Schema entsprechend Kapitel 3.4 eingefügt werden
<b>officialName</b>	0..1	eCH-0044f:officialFirstNameType	Nachname
<b>firstName</b>	0..1	eCH-0044f:officialFirstNameType	Vorname
<b>organisationName</b>	0..1	eCH-0097f:organisationNameType	Bezeichnung der Firma
<b>phoneNumber</b>	0..1	eCH-0046:phoneNumberType	Telefonnummer des Vertreters

Tabelle 11: *personDataPartner1Type*. Angaben zum Partner 1

Feld	Z	Datentyp	Beschreibung/ Inhalt
<b>partnerPersonIdentification</b>	1..1	partnerPersonIdentificationType	Personenangaben
<b>adressinformation</b>	0..1	eCH-0046:adressType	Adresse
<b>cantonExtension</b>	0..1	cantonExtensionType	Hier können kantonale Ergänzungen im XML-Schema entsprechend Kapitel 3.4 eingefügt werden
<b>maritalStatusTax</b>	0..1	maritalStatusTaxType	Gibt den Zivilstand an. Entsprechend Kapitel 3.8.1.1
<b>religion</b>	0..1	eCH-0011:religion	Gibt die Konfession an. Entsprechend Kapitel 3.8.1.1
<b>job</b>	0..1	string	Bezeichnung des Berufs.
<b>employer</b>	0..1	string	Arbeitgeber
<b>placeOfWork</b>	0..1	string	Arbeitsort.
<b>phoneNumberPrivate</b>	0..1	eCH-0046:phoneNumberType	Private Telefonnummer
<b>phoneNumberBusiness</b>	0..1	eCH-0046:phoneNumberType	Geschäftliche Telefonnummer
<b>paymentPension</b>	0..1	Code(Integer)	Zahlung an Pensionskasse (2.Säule) 0 = nein 1 = ja
<b>taxMunicipality</b>	0..1	eCH-0007:swissMunicipalityType	Steuergemeinde

Tabelle 12: *personDataPartner2Type*. Angaben zum Partner 2

Feld	Z	Datentyp	Beschreibung/ Inhalt
<b>personIdentification</b>	0..1	eCH-0044f:personidentificationType	Personenangaben
<b>adressinformation</b>	0..1	eCH-0046:adressType	Adresse
<b>cantonExtension</b>	0..1	cantonExtensionType	Hier können kantonale Ergänzungen im XML-Schema entsprechend Kapitel 3.4 eingefügt werden
<b>maritalStatusTax</b>	0..1	maritalStatusTaxType	Gibt den Zivilstand an. Entsprechend Kapitel 3.8.1.1
<b>religion</b>	0..1	eCH-0011:religion	Gibt die Konfession an. Entsprechend Kapitel 3.8.1.1
<b>job</b>	0..1	string	Bezeichnung des Berufs.
<b>employer</b>	0..1	string	Arbeitgeber
<b>placeOfWork</b>	0..1	string	Arbeitsort.
<b>phoneNumberPrivate</b>	0..1	eCH-0046:phoneNumberType	Private Telefonnummer
<b>phoneNumberBusiness</b>	0..1	eCH-0046:phoneNumberType	Geschäftliche Telefonnummer
<b>paymentPension</b>	0..1	Code(Integer)	Zahlung an Pensionskasse (2.Säule) 0 = nein 1 = ja
<b>taxMunicipality</b>	0..1	eCH-0007:swissMunicipalityType	Steuergemeinde
<b>phoneNumber</b>	0..1	eCH-0046:phoneNumberType	Telefonnummer des Vertreters

Tabelle 13: *childDataType*: Angaben zu Kindern.

Feld	Z	Datentyp	Beschreibung/ Inhalt
<b>personidentification</b>	0..1	eCH-0044f:personidentificationType	Personenangaben
<b>adressinformation</b>	0..1	eCH-0046:adressType	Adresse
<b>cantonExtension</b>	0..1	cantonExtensionType	Hier können kantonale Ergänzungen im XML-Schema entsprechend Kapitel 3.4 eingefügt werden
<b>homeOrExternal</b>	0..1	Code (integer)	Angabe ob das Kind im Haushalt wohnt oder ausserhalb 0 = im Haushalt 1 = ausserhalb des Haushalts
<b>schoolOrCompany</b>	0..1	string	Bezeichnung der Schule oder der Lehrfirma
<b>correctTo</b>	0..1	date	Voraussichtliches Ende der Ausbildung/Schule

Feld	Z	Datentyp	Beschreibung/ Inhalt
<b>alimonyOtherPerson</b>	0..1	Code(Integer)	Unterhaltsbeiträge eines anderen Elternteil? 0 = nein 1 = ja

Tabelle 14: *disabledPersonSupportType*. Angaben zu erwerbsunfähigen Personen.

Feld	Z	Datentyp	Beschreibung/ Inhalt
<b>personidentification</b>	0..1	eCH-0044f:personidentificationType	Personenangaben
<b>adressinformation</b>	0..1	eCH-0046:adressType	Adresse
<b>cantonExtension</b>	0..1	cantonExtensionType	Hier können kantonale Ergänzungen im XML-Schema entsprechend Kapitel 3.4 eingefügt werden
<b>supportAmount</b>	0..1	moneytype1	Unterstützungsbeitrag pro Jahr

Tabelle 15: *partnerPersonIdentificationType*: Personenangaben für die Partner

Feld	Z	Datentyp	Beschreibung/ Inhalt
<b>cantonExtension</b>	0..1	cantonExtensionType	Hier können kantonale Ergänzungen im XML-Schema entsprechend Kapitel 3.4 eingefügt werden
<b>officialName</b>	1..1	Gemäss eCH-0044f:officialName	Name
<b>firstName</b>	1..1	Gemäss eCH-0044f:firstName	Vorname
<b>sex</b>	0..1	Gemäss eCH-0044f:sex	Geschlecht
<b>dateOfBirth</b>	0..1	Gemäss eCH-0044f:dateOfBirth	Geburtsdatum
<b>vn</b>	1..1	Gemäss eCH-0044f:vn	Neue AHV-Nr.
<b>otherPersonID</b>	0..n	Gemäss eCH-0044f:otherPersonID	Dies kann eine andere Identifikationsnummer für den Bezüger sein (z.B die Register-Nummer). Im folgenden zwei Beispiele für die festlegung des personalCategory Attributs: - Alte AHV-Nummer: personalCategory=CH.AHV - PID-Nummer: personalCategory=CH.PID



### 3.8.2.2 Seite 2 des Hauptformulars der Steuererklärung

Es werden hier oft sowohl Angaben zum Partner 1 und Partner 2 verlangt. Dies wurde mittels des partnerAmountType aus Kapitel 3.8.1.3 gelöst.

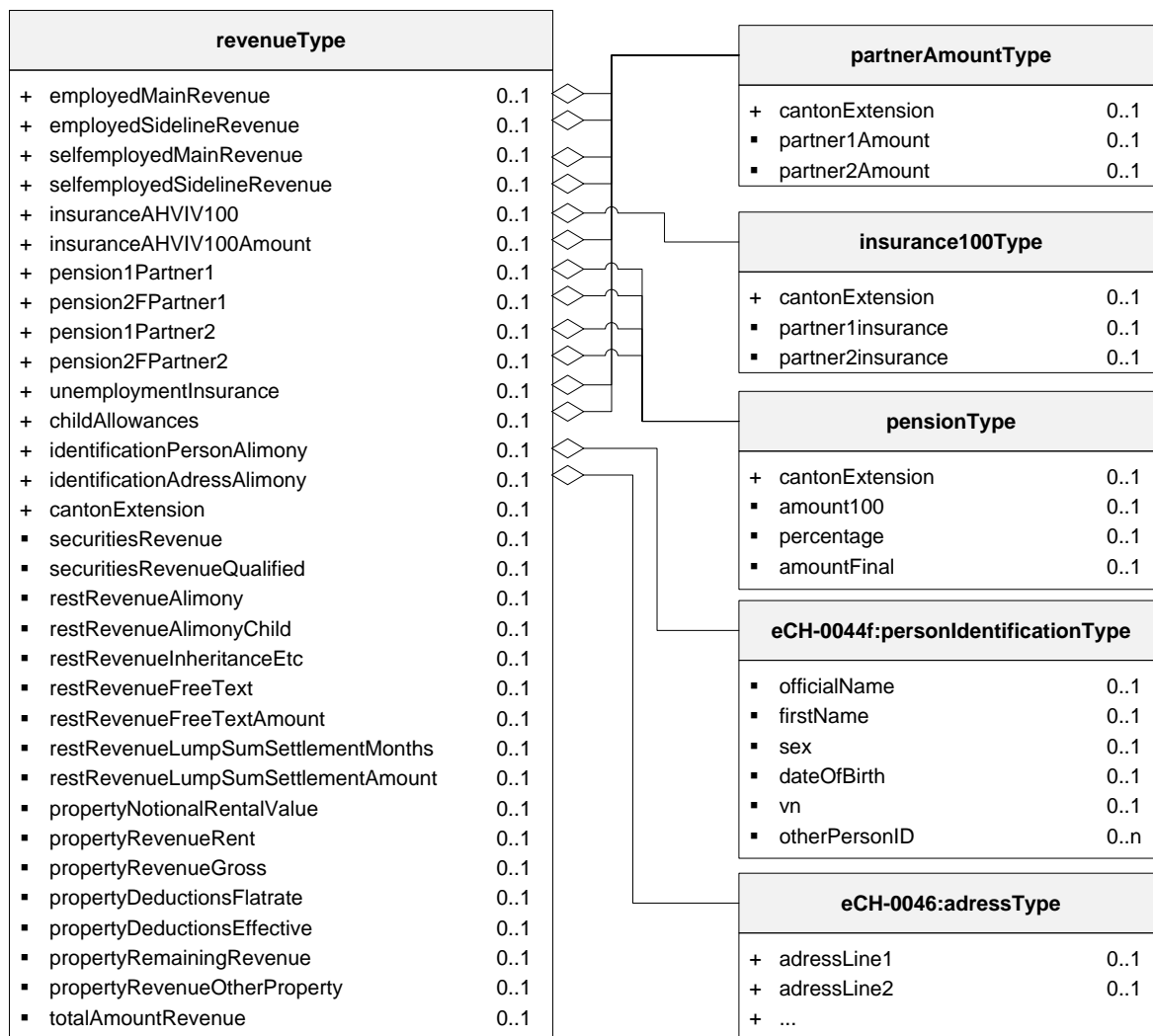


Abbildung 11: Attribute und Types der zweiten Seite der Steuererklärung.

Tabelle 16: revenueType. Einkünfte im In- und Ausland

Feld	Z	Datentyp	Beschreibung/ Inhalt
<b>employedMainRevenue</b>	0..1	partnerAmountType	1.1 Haupterwerb unselbstständig; Ziffer: 100, 101
<b>employedSidelineRevenue</b>	0..1	partnerAmountType	1.2 Nebenerwerb unselbstständig; Ziffer: 102, 103
<b>selfemployedMainRevenue</b>	0..1	partnerAmountType	2.1 Haupterwerb selbstständig; Ziffer: 120, 121
<b>selfemployedSidelineRevenue</b>	0..1	partnerAmountType	2.2 Nebenerwerb selbstständig; Ziffer: 122, 123
<b>insuranceAHVIV100</b>	0..1	insurance100Type	3.1 AHV/IV-Renten (100%); Dieser

Feld	Z	Datentyp	Beschreibung/ Inhalt
			Type gibt die jeweilige Rentenart pro Partner an
<b>insuranceAHVIV100Amount</b>	0..1	partnerAmountType	3.1 AHV/IV-Renten (100%); Ziffer: 130, 131
<b>pension1Partner1</b>	0..1	pensionType	3.2 Renten/Pension; Ziffer: 960, 961, 134
<b>pension2Partner1</b>	0..1	pensionType	3.2 Renten/Pension; Ziffer: 962, 963, 135
<b>pension1Partner2</b>	0..1	pensionType	3.2 Renten/Pension; Ziffer: 964, 965, 136
<b>pension2Partner2</b>	0..1	pensionType	3.2 Renten/Pension; Ziffer: 966, 967, 137
<b>unemploymentInsurance</b>	0..1	partnerAmountType	3.3 Arbeitslosenversicherung; Ziffer: 140, 141
<b>childAllowances</b>	0..1	partnerAmountType	3.4 Familienzulagen; Ziffer: 142, 143
<b>identificationPersonAlimony</b>	0..1	eCH-0044f:personidentificationType	Name des Alimentenzahlers.
<b>identificationAddressAlimony</b>	0..1	eCH-0046:addressType	Adresse des Alimentenzahlers
<b>cantonExtension</b>	0..1	cantonExtensionType	Hier können kantonale Ergänzungen im XML-Schema entsprechend Kapitel 3.4 eingefügt werden
<b>securitiesRevenue</b>	0..1	moneytype1	4.1 Ertrag aus Wertschriften; Ziffer: 150
<b>securitiesRevenueQualified</b>	0..1	moneytype1	4.2 Anteil qualifizierte Beteiligungen; Ziffer: 151
<b>restRevenueAlimony</b>	0..1	moneytype1	5.1 Unterhaltsbeiträge von getrenntem Partner; Ziffer: 160
<b>restRevenueAlimonyChild</b>	0..1	moneytype1	5.2 Unterhaltsbeiträge für Kinder; Ziffer: 161
<b>restRevenueInheritanceEtc</b>	0..1	moneytype1	5.3 Ertrag aus unverteilter Erbschaften, Geschäfts- und Kooperationsanteilen; Ziffer: 162
<b>restRevenueFreeText</b>	0..1	string	5.4 Weitere Einkünfte: Bezeichnung.
<b>restRevenueFreeTextAmount</b>	0..1	moneytype1	5.4 Weitere Einkünfte: Betrag; Ziffer: 163
<b>restRevenueLumpSumSettlementMonths</b>	0..1	2p, integer	5.5 Kapitalabfindung wiederkehrend: Anzahl Monate
<b>restRevenueLumpSumSettlementAmount</b>	0..1	moneytype1	5.5 Kapitalabfindung wiederkehrend: Betrag; Ziffer 164
<b>PropertyNotionalRentalValue</b>	0..1	moneytype1	6.1 Ertrag Einfamilienhaus/ Stockwerkeigentum: Wert; Ziffer: 180
<b>propertyRevenueRent</b>	0..1	moneytype1	6.1 Ertrag Einfamilienhaus/ Stockwerkeigentum: Miete; Ziffer: 181
<b>propertyRevenueGross</b>	0..1	moneytype1	6.1 Ertrag Einfamilienhaus/ Stockwerkeigentum: Brutto; Ziffer: 183
<b>propertyDeductionFlatrate</b>	0..1	moneytype1	6.2 Abzüge Unterhalt Liegenschaft: Pauschal; Ziffer: 184
<b>propertyDeductionEffective</b>	0..1	moneytype1	6.2 Abzüge Unterhalt Liegenschaft: Effektiv; Ziffer: 185

Feld	Z	Datentyp	Beschreibung/ Inhalt
<b>propertyRemainingRevenue</b>	0..1	moneytype1	6.3 Ertrag Liegenschaften; Ziffer: 186
<b>propertyRevenueOtherProperty</b>	0..1	moneytype1	6.4 Ertrag aus anderen Liegenschaften; Ziffer: 188
<b>totalAmountRevenue</b>	0..1	moneytype1	7. Total der Einkünfte; Ziffer: 199

Tabelle 17: *insurance100Type*. Verwendet für Abschnitt 3.1 des Formulars

Feld	Z	Datentyp	Beschreibung/ Inhalt
<b>cantonExtension</b>	0..1	cantonExtensionType	Hier können kantonale Ergänzungen im XML-Schema entsprechend Kapitel 3.4 eingefügt werden
<b>partner1Insurance</b>	0..1	Code (integer)	Art der Rente 0 = AHV 1 = IV
<b>partner2Insurance</b>	0..1	Code (integer)	Art der Rente 0 = AHV 1 = IV

Tabelle 18: *pensionType*. Verwendet für Abschnitt 3.2 des Formulars

Feld	Z	Datentyp	Beschreibung/ Inhalt
<b>cantonExtension</b>	0..1	cantonExtensionType	Hier können kantonale Ergänzungen im XML-Schema entsprechend Kapitel 3.4 eingefügt werden
<b>amount100</b>	0..1	moneytype1	Betrag der Rente
<b>percentage</b>	0..1	3p, integer	Prozente
<b>amountFinal</b>	0..1	moneytype1	Effektiver Betrag

### 3.8.2.3 Seite 3 des Hauptformulars der Steuererklärung

Auf dieser Seite wird meist sowohl ein Betrag für die Staats- als auch die Bundessteuer benötigt. Dies wird mittels dem in Kapitel 3.8.1.4 beschriebenen taxAmountType gelöst.

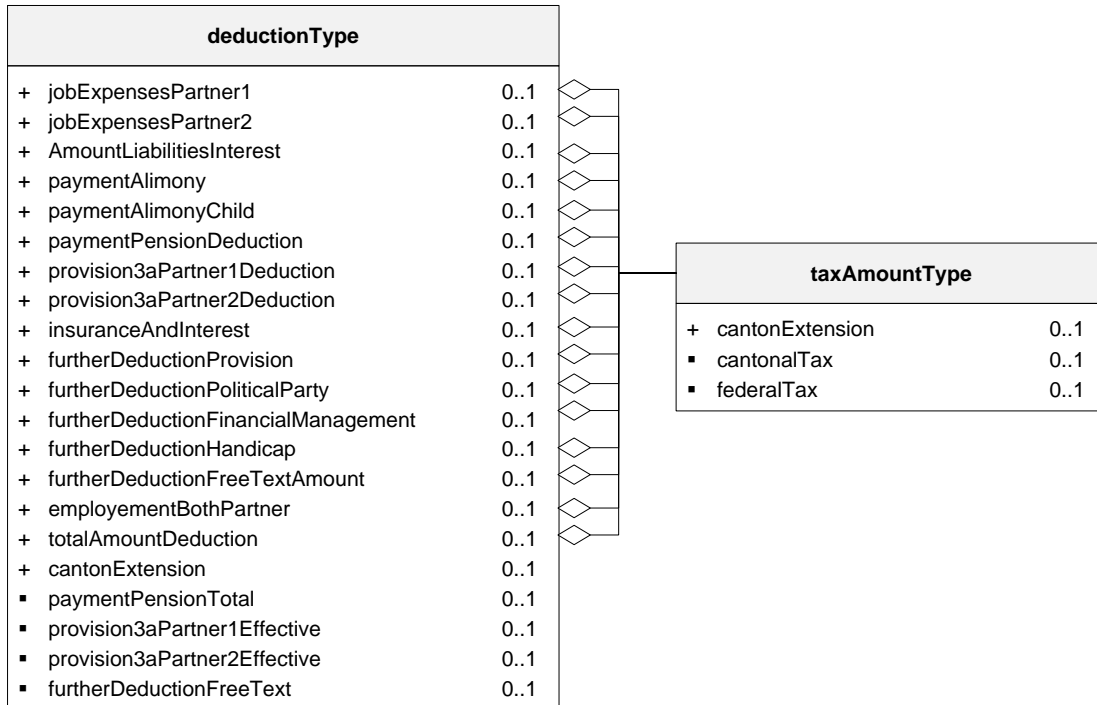


Abbildung 12: Der Abschnitt Abzüge der dritten Seite der Steuererklärung.

Tabelle 19: deductionType. Dieser Type behandelt die Abzüge.

Feld	Z	Datentyp	Beschreibung/ Inhalt
<b>jobExpensesPartner1</b>	0..1	taxAmountType	11.1 Berufsauslagen unselbstständig; Ziffer: 220
<b>jobExpensesPartner2</b>	0..1	taxAmountType	11.2 Berufsauslagen unselbstständig; Ziffer: 240
<b>AmountLiabilitiesInterest</b>	0..1	taxAmountType	12. Schuldzins; Ziffer: 250
<b>paymentAlimony</b>	0..1	taxAmountType	13.1 Unterhaltsbeiträge für getrennten Partner; Ziffer: 254
<b>paymentAlimonyChild</b>	0..1	taxAmountType	13.2 Unterhaltsbeiträge für Kind; Ziffer: 255
<b>paymentPensionDeduction</b>	0..1	taxAmountType	13.3 Rentenleistung: Abzug; Ziffer: 256
<b>provision3aPartner1Deduction</b>	0..1	taxAmountType	14.1 Säule 3a, Partner 1; Ziffer: 260
<b>provision3aPartner2Deduction</b>	0..1	taxAmountType	14.2 Säule 3a, Partner 2; Ziffer: 261
<b>insuranceAndInterest</b>	0..1	taxAmountType	15. Versicherungsprämien und Zinsen; Ziffer: 270
<b>furtherDeductionProvision</b>	0..1	taxAmountType	16.1 Beiträge AHV, IV, 2. Säule; Ziffer: 280
<b>furtherDeductionPoliticalParty</b>	0..1	taxAmountType	16.2 Parteispenden; Ziffer: 281
<b>furtherDeductionFinancialManagement</b>	0..1	taxAmountType	16.3 Verwaltung Privatvermögen; Ziffer: 283

Feld	Z	Datentyp	Beschreibung/ Inhalt
<b>furtherDeductionHandycap</b>	0..1	taxAmountType	16.4 Behinderungsbedingte Kosten; Ziffer: 3160
<b>furtherDeductionFreeTextAmount</b>	0..1	taxAmountType	16.5 Weitere Abzüge unbestimmt; Ziffer: 284
<b>employmentBothPartner</b>	0..1	taxAmountType	17. Erwerbstätigkeit beider Partner; Ziffer: 290
<b>totalAmountDeduction</b>	0..1	taxAmountType	18. Total der Abzüge; Ziffer: 299
<b>cantonExtension</b>	0..1	cantonExtensionType	Hier können kantonale Ergänzungen im XML-Schema entsprechend Kapitel 3.4 eingefügt werden
<b>paymentPensionTotal</b>	0..1	moneytype1	13.3 Rentenleistung: Gesamtbetrag; Ziffer: 2561
<b>provision3aPartner1Effective</b>	0..1	moneytype1	14.1 Säule 3a, Partner 1: effektiv; Ziffer: 262
<b>provision3aPartner2Effective</b>	0..1	moneytype1	14.2 Säule 3b, Partner 2: effektiv; Ziffer: 263
<b>furtherDeductionFreeText</b>	0..1	string	16.5 Weitere Abzüge unbestimmt: Freitext

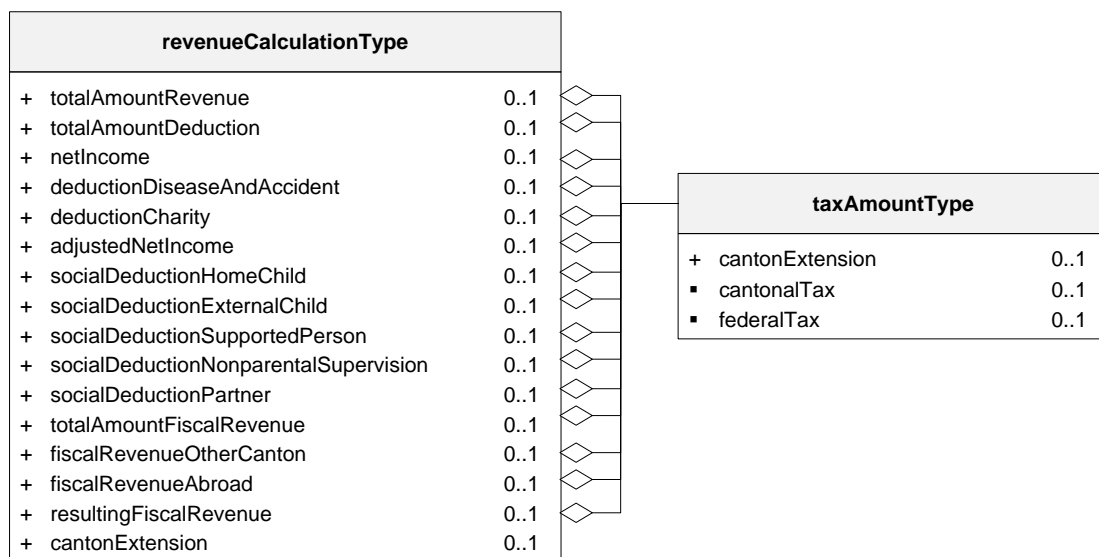


Abbildung 13: Abschnitt Einkommensberechnung der Seite 3 der Steuererklärung.

Tabelle 20: revenueCalculationType. Dieser Type behandelt die Berechnung des Einkommens.

Feld	Z	Datentyp	Beschreibung/ Inhalt
<b>totalAmountRevenue</b>	0..1	taxAmountType	19. Total der Einkünfte; Ziffer: 199
<b>totalAmountDeduction</b>	0..1	taxAmountType	20. Total der Abzüge; Ziffer: 299
<b>netIncome</b>	0..1	taxAmountType	21. Nettoeinkommen; Ziffer: 310
<b>deductionDiseaseAndAccident</b>	0..1	taxAmountType	22.1 Krankheits- und Unfallkosten; Ziffer: 320
<b>deductionCharity</b>	0..1	taxAmountType	22.2 Gemeinnützige Zuwendungen; Ziffer: 324

<b>Feld</b>	<b>Z</b>	<b>Datentyp</b>	<b>Beschreibung/ Inhalt</b>
<b>adjustedNetIncome</b>	0..1	taxAmountType	23. Reineinkommen; Ziffer: 350
<b>socialDeductionHomeChild</b>	0..1	taxAmountType	24.1 Sozialabzüge: Kind im Haus; Ziffer: 370
<b>socialDeductionExternalChild</b>	0..1	taxAmountType	24.1 Sozialabzüge: Kind ausser Haus; Ziffer: 372
<b>socialDeductionSupportedPerson</b>	0..1	taxAmountType	24.2 Sozialabzüge: unterstützungsbed. Person; Ziffer: 374
<b>socialDeductionNonparentalSupervision</b>	0..1	taxAmountType	24.3 Sozialabzüge: fremdbetreute Kinder; Ziffer: 376
<b>socialDeductionPartner</b>	0..1	taxAmountType	24.4 Sozialabzüge: Partner; Ziffer: 365
<b>totalAmountFiscalRevenue</b>	0..1	taxAmountType	25. Steuerbares Einkommen Gesamt; Ziffer: 390
<b>fiscalRevenueOtherCanton</b>	0..1	taxAmountType	26.1 Anteil von 25. in anderen Kantonen; Ziffer: 394
<b>fiscalRevenueAbroad</b>	0..1	taxAmountType	26.2 Anteil von 25. im Ausland; Ziffer: 396
<b>resultingFiscalRevenue</b>	0..1	taxAmountType	27. Steuerbares Einkommen im Kanton resp. Schweiz; Ziffer: 398
<b>cantonExtension</b>	0..1	cantonExtensionType	Hier können kantonale Ergänzungen im XML-Schema entsprechend Kapitel 3.4 eingefügt werden

### 3.8.2.4 Seite 4 des Hauptformulars der Steuererklärung

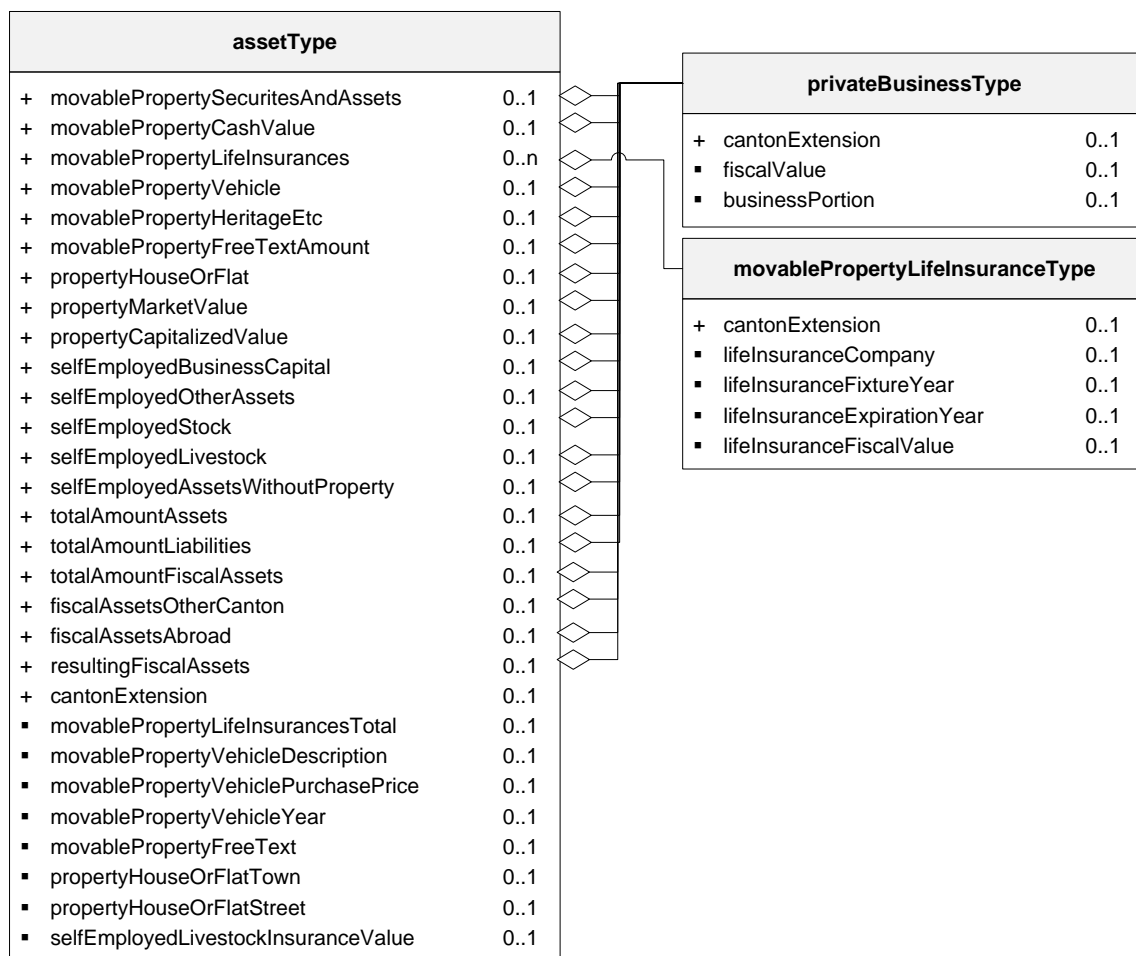


Abbildung 14: Abschnitt Vermögen im In- und Ausland der Seite 4 der Steuererklärung.

Tabelle 21: assetType. Dieser Type behandelt das Vermögen im In- und Ausland

Feld	Z	Datentyp	Beschreibung/ Inhalt
<b>movablePropertySecuritiesAndAssets</b>	0..1	privateBusinessType	30.1 Wertschriften und Guthaben; Ziffer: 400
<b>movablePropertyCashValue</b>	0..1	privateBusinessType	30.2 Bargeld, Gold und andere Edelmetalle; Ziffer: 404
<b>movablePropertyLifInsurances</b>	0..n	moveablePropertyLifeInsuranceType	30.3 Lebens- und Rentenversicherungen: Detaillierte Aufstellung mittels Type in Tabelle 23
<b>movablePropertyVehicle</b>	0..1	privateBusinessType	30.4 Motorfahrzeuge; Ziffer: 412
<b>movablePropertyHeritageEtc</b>	0..1	privateBusinessType	30.5 Anteile an unverteilten Erbschaften, Geschäfts- und Korporationsanteile; Ziffer: 414
<b>movablePropertyFreeTextAmount</b>	0..1	privateBusinessType	30.6 Übrige Vermögenswerte; Ziffer: 416
<b>propertyHouseOrFlat</b>	0..1	privateBusinessType	31.1 Einfamilienhaus oder Stockwerkeigentum; 420

Feld	Z	Datentyp	Beschreibung/ Inhalt
<b>propertyMarketValue</b>	0..1	privateBusinessType	31.2 Zum Verkehrswert besteuert; Ziffer: 421
<b>propertyCapitalizedValue</b>	0..1	privateBusinessType	31.3 Zum Ertragswert besteuert; Ziffer: 422
<b>selfEmployedbusinessCapital</b>	0..1	privateBusinessType	32.1 Geschäfts-/ Beteiligungskapital; Ziffer: 430
<b>selfEmployedOtherAssets</b>	0..1	privateBusinessType	32.2 Kunden- und andere Guthaben; Ziffer: 431
<b>selfEmployedStock</b>	0..1	privateBusinessType	32.3 Vorräte und Warenlager; Ziffer: 432
<b>selfEmployedLiveStock</b>	0..1	privateBusinessType	32.4 Viehabe; Ziffer: 433
<b>selfEmployedAssetWithoutProperty</b>	0..1	privateBusinessType	32.5 Anlagevermögen ohne Grundeigentum; Ziffer: 434
<b>totalAmountAssets</b>	0..1	privateBusinessType	33. Total Vermögenswerte; Ziffer: 460
<b>totalAmountLiabilities</b>	0..1	privateBusinessType	34. Schulden; Ziffer: 470
<b>totalAmountFiscalAssets</b>	0..1	privateBusinessType	35. Steuerbares Vermögen gesamt; Ziffer: 490
<b>fiscalAssetsOtherCanton</b>	0..1	privateBusinessType	36.1 Anteil von 35. in anderen Kantonen; Ziffer: 494
<b>fiscalAssetsAbroad</b>	0..1	privateBusinessType	36.2 Anteil von 35. in anderen Ländern; Ziffer: 496
<b>resultingFiscalAssets</b>	0..1	privateBusinessType	37. Steuerbares Vermögen im Kanton; Ziffer: 498
<b>cantonExtension</b>	0..1	cantonExtensionType	Hier können kantonale Ergänzungen im XML-Schema entsprechend Kapitel 3.4 eingefügt werden
<b>moveablePropertyLifeInsurancesTotal</b>	0..1	moneytype1	30.3 Total aller Versicherungsleistungen; Ziffer: 406
<b>moveablePropertyVehicleDescription</b>	0..1	string	30.4 Motorfahrzeuge: Bezeichnung
<b>moveablePropertyVehiclePurchasePrice</b>	0..1	moneytype1	30.4 Motorfahrzeuge: Kaufpreis
<b>moveablePropertyVehicleYear</b>	0..1	gYear	30.4 Motorfahrzeuge: Jahrgang
<b>movablePropertyFreeText</b>	0..1	string	30.6 Übrige Vermögenswerte: Beschreibung
<b>propertyHouseOrFlatTown</b>	0..1	string	31.1 Haus oder Stockwerkeigentum: Gemeinde
<b>propertyHouseOrFlatStreet</b>	0..1	string	31.1 Haus oder Stockwerkeigentum: Strasse
<b>selfEmployedLiveStockInsuranceValue</b>	0..1	moneytype1	32.4 Viehabe: Versicherungswert

*Tabelle 22: privateBusinessType. Ermöglicht die Angabe des Steuerwertes und des anfallenden Anteils auf den Geschäftsbetrieb.*

Feld	Z	Datentyp	Beschreibung/ Inhalt
<b>cantonExtension</b>	0..1	cantonExtension	Hier können kantonale Ergänzungen im XML-



Feld	Z	Datentyp	Beschreibung/ Inhalt
		sionType	Schema entsprechend Kapitel 3.4 eingefügt werden
<b>fiscalValue</b>	0..1	moneytype1	Steuerwert am 31. Dezember
<b>businessPortion</b>	0..1	moneytype1	Selbstständig Erwerbende: Betrag des Steuerwertes, der auf Geschäftsbetrieb entfällt

Tabelle 23: *moveablePropertyLifeInsuranceType*. Zur Detaillierung von 30.3

Feld	Z	Datentyp	Beschreibung/ Inhalt
<b>cantonExtension</b>	0..1	cantonExtensionType	Hier können kantonale Ergänzungen im XML-Schema entsprechend Kapitel 3.4 eingefügt werden
<b>lifeInsuranceCompany</b>	0..1	string	Name der Versicherungsgesellschaft
<b>lifeInsuranceFixtureYear</b>	0..1	gYear	Abschlussjahr der Versicherung
<b>lifeInsuranceExpirationYear</b>	0..1	gYear	Ablaufjahr der Versicherung
<b>lifeInsuranceFiscalValue</b>	0..1	moneytype1	Steuerwert der Versicherung

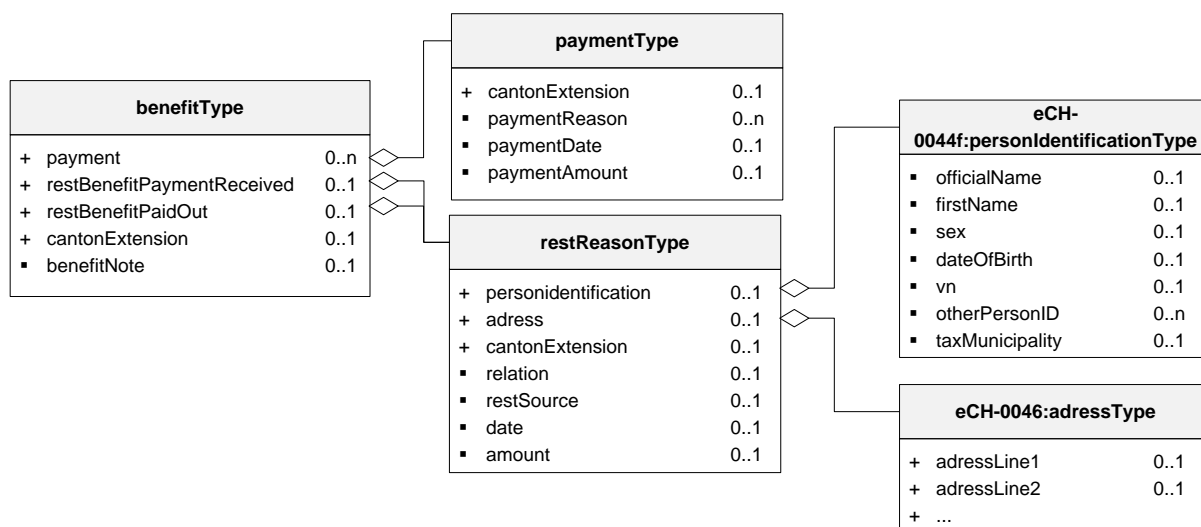


Abbildung 15: Abschnitt Kapitalleistungen auf Seite 4 der Steuererklärung.

Tabelle 24: *benefitType*. Beschreibung der Kapitalleistungen.

Feld	Z	Datentyp	Beschreibung/ Inhalt
<b>payment</b>	0..n	paymentType	40. Auszahlungen
<b>restBenefitPaymentReceived</b>	0..1	rest-BenefitType	50.1 Erhaltene Leistung
<b>restBenefitPaidOut</b>	0..1	rest-BenefitType	50.2 Ausbezahlte Leistung
<b>cantonExtension</b>	0..1	cantonExtensionType	Hier können kantonale Ergänzungen im XML-Schema entsprechend Kapitel 3.4 eingefügt werden
<b>benefitNote</b>	0..1	string	60. Bemerkungen

Tabelle 25: *paymentType*. Beschreibung der Auszahlungen.

Feld	Z	Datentyp	Beschreibung/ Inhalt
<b>cantonExtension</b>	0..1	cantonExtensionType	Hier können kantonale Ergänzungen im XML-Schema entsprechend Kapitel 3.4 eingefügt werden
<b>paymentReason</b>	0..n	Code (integer)	40. Auszahlung; Herkunft der Auszahlung 1 = AHV/IV 2 = Freizügigkeitskonto/-police 3 = Tod oder bleibende Körperliche oder gesundheitliche Nachteile 4 = Einrichtung der beruflichen Vorsorge (2. Säule) 5 = Form der geb. Selbstvorsorge (3. Säule a) 6 = Sonstiges.
<b>paymentDate</b>	0..1	date	40. Auszahlung: Auszahlungsdatum
<b>paymentAmount</b>	0..1	moneytype1	40. Auszahlung: Betrag; Ziffer: 510

 Tabelle 26: *restBenefitType*. Detaillierung des Punktes 50 bei Kapitalleistungen.

Feld	Z	Datentyp	Beschreibung/ Inhalt
<b>personidentification</b>	0..1	eCH-0044f:personidentificationType	Name der Herkunftsperson
<b>adress</b>	0..1	eCH-0046:adresseType	Adresse der Herkunftsperson
<b>cantonExtension</b>	0..1	cantonExtensionType	Hier können kantonale Ergänzungen im XML-Schema entsprechend Kapitel 3.4 eingefügt werden
<b>relation</b>	0..1	string	Verwandtschaftsgrad mit der Herkunftsperson
<b>restSource</b>	0..1	Code (integer)	Herkunft der des Punktes 50 1 = Schenkung 2 = Erbvorbezug 3 = Erbschaften 4 = Beteiligung an Erbengemeinschaften
<b>date</b>	0..1	gMonthDay	Datum
<b>amount</b>	0..1	moneytype1	Betrag

attachedFormsType	
+ cantonExtension	0..1
▪ attachedPcTaxDeclaration	0..1
▪ attachedListOfAssets	0..1
▪ attachedWageStatement	0..1
▪ attachedColumn3a	0..1
▪ attachedBalance	0..1
▪ attachedQuestionnaire	0..1
▪ attachedExpenses	0..1
▪ attachedFreeText	0..1

Abbildung 16: Abschnitt Beilagen auf Seite 4 der Steuererklärung

Tabelle 27: attachedFormsType. Erfassung der mitgelieferten Beilagen.

Feld	Z	Datentyp	Beschreibung/ Inhalt
<b>cantonExtension</b>	0..1	cantonExtensionType	Hier können kantonale Ergänzungen im XML-Schema entsprechend Kapitel 3.4 eingefügt werden
<b>attachedPcTaxDeclaration</b>	0..1	Code (integer)	PC-Steuererklärung inkl. Barcode-Blatt beigefügt 0 = Nein 1 = Ja
<b>attachedListOfAssets</b>	0..1	Code (integer)	Wertschriftenverzeichnis beigefügt 0 = Nein 1 = Ja
<b>attachedWageStatement</b>	0..1	Code (integer)	Lohnausweis beigefügt 0 = Nein 1 = Ja
<b>attachedColumn3a</b>	0..1	Code (integer)	Bescheinigung 3. Säule a beigefügt 0 = Nein 1 = Ja
<b>attachedBalance</b>	0..1	Code (integer)	Bilanz und Erfolgsrechnung beigefügt 0 = Nein 1 = Ja
<b>attachedQuestionnaire</b>	0..1	Code (integer)	Hilfsblatt/ Fragebogen beigefügt 0 = Nein 1 = Ja
<b>attachedExpenses</b>	0..1	Code (integer)	Berufsauslagen/Versicherungsprämien 0 = Nein 1 = Ja
<b>attachedFreeText</b>	0..1	string	Freie Beschreibung weiterer Beilagen

### 3.8.3 Wertschriften- und Guthabenverzeichnis

Die vorliegende Abbildung des Wertschriften- und Guthabenverzeichnisses richtet sich nach der Aufstellung der SSK-Vorlage, ergänzt um die einzelnen Transaktionen (Zukäufe, Abgänge) während dem Jahr. Diese werden bereits heute von vielen Deklarationsprogrammen angenommen und für die Berechnung der Einkünfte (Zinsen, Dividenden, usw.) verwendet.



Abbildung 17: Struktur des Wertschriften- und Guthabenverzeichnis.

Tabelle 28: listOfSecuritiesType. Grundtyp des Wertschriften- und Guthabenverzeichnis

Feld	Z	Datentyp	Beschreibung/ Inhalt
<b>bankAccount</b>	0..1	bankAccountType	Bankangaben wurden korrigiert Gibt an ob die Bankangaben korrigiert wurden und welche die allfälligen neuen sind.
<b>securityEntry</b>	0..n		
<b>cantonExtension</b>	0..1	cantonExtensionType	Hier können kantonale Ergänzungen im XML-Schema entsprechend Kapitel 3.4 eingefügt werden
<b>attachedPCLListOfSecurities</b>	0..1	integer	Anzahl beigefügter PC-Wertschriften- und Guthabenverzeichnisse
<b>attachedForms</b>	0..1	integer	Anzahl an Beiblättern
<b>attachedFormDA1</b>	0..1	integer	Anzahl beigefügter Kopien des DA-1 Formulars
<b>attachedClearing</b>	0..1	integer	Anzahl beigefügter Bankabrechnungen, Lotto- oder Toto-Abrechnungen
<b>note</b>	0..1	string	Bemerkungen

Feld	Z	Datentyp	Beschreibung/ Inhalt
carryOverSupplementary1TaxValue	0..1	moneytype1	Übertrag aus Beiblatt 1: Steuerwert am 31.12.20..; Ziffer: 2350
carryOverSupplementary1RevenueA	0..1	moneytype1	Übertrag aus Beiblatt 1: Bruttoertrag A; Ziffer: 2351
carryOverSupplementary1RevenueB	0..1	moneytype1	Übertrag aus Beiblatt 1: Bruttoertrag B; Ziffer: 2352
carryOverSupplementary2TaxValue	0..1	moneytype1	Übertrag aus Beiblatt 2: Steuerwert am 31.12.20..; Ziffer: 2360
carryOverSupplementary2RevenueA	0..1	moneytype1	Übertrag aus Beiblatt 2: Bruttoertrag A; Ziffer: 2361
carryOverSupplementary2RevenueB	0..1	moneytype1	Übertrag aus Beiblatt 2: Bruttoertrag B; Ziffer: 2362
carryOverFormDA1TaxValue	0..1	moneytype1	Übertrag ab Formular DA-1: Steuerwert am 31.12.20..; Ziffer: 2370
carryOverFormDA1RevenueB	0..1	moneytype1	Übertrag ab Formular DA-1: Bruttoertrag B; Ziffer: 2371
totalQualifiedInvestments	0..1	moneytype1	Ertrag-Total aus qualifizierten Beteiligungen; Ziffer: 151
totalTaxValue	0..1	moneytype1	Total Steuerwert; Ziffer: 400
subtotalGrossRevenueA1	0..1	moneytype1	Zwischentotal Bruttoerträge A; Ziffer: 539
subtotalGrossRevenueB	0..1	moneytype1	Zwischentotal Bruttoerträge B; Ziffer: 542
subtotalGrossRevenueA2	0..1	moneytype1	Übertrag Bruttoertrag A in Kolonne Bruttoertrag B; Ziffer: 539
totalGrossRevenue	0..1	moneytype1	Total Bruttoertrag A+B; Ziffer: 150
withholdingTax	0..1	moneytype2	Verrechnungssteueranspruch; Ziffer: 540

Tabelle 29: bankAccountType. Behandelt die Korrektur der Bankangaben für die Verrechnungssteuererstattung.

Feld	Z	Datentyp	Beschreibung/ Inhalt
cantonExtension	0..1	cantonExtensionType	Hier können kantonale Ergänzungen im XML-Schema entsprechend Kapitel 3.4 eingefügt werden
IBANNumber	0..1	21p, string	IBAN Nummer der neuen Bankverbindung. Ziffer: 2010
postAccountNumber	0..1	24p, string	Postkonto-Nummer; Ziffer: 544
bankAccountNumber	0..1	24p, string	Bankkonto-Nummer; Ziffer: 548
bankName	0..1	24p, string	Bank-/Filialen-Name; Ziffer: 546
bankClearingNumber	0..1	24p, string	Bank-Clearing-Nr.; Ziffer: 547
accountOwner	0..1	24p, string	Name des Kontoinhabers; Ziffer: 549

Tabelle 30: securityEntryType. Zeile in der Wertschriften-Tabelle.

Feld	Z	Datentyp	Beschreibung/ Inhalt
cantonExtension	0..1	cantonExtensionType	Hier können kantonale Ergänzungen im XML-Schema entsprechend Kapitel 3.4 eingefügt werden
code	0..1	Code (integer)	Bankangaben wurden korrigiert 00 = Geschäftsvermögen

Feld	Z	Datentyp	Beschreibung/ Inhalt
			01 = Nutzniessungsvermögen 02 = Wertschriften aus Erbschaften 03 = Schenkung 04 = Qualifizierte Beteiligung
originalCurrency	0..1	string	Original-Währung
faceValueQuantity	0..1	integer	Nennwert Stückzahl
securitiesNumber	0..1	string	Valoren-Nummer
detailedDescription	0..1	string	Genauere Bezeichnung der Vermögenswerte
addition	0..1	gMonthDay	Zugangsdatum (Kauf/ Eröffnung)
divestiture	0..1	gMonthDay	Abgangsdatum (Verkauf/ Saldierung)
taxValueEndOfYear	0..1	moneytype1	Steuerwert am Ende des Jahres
grossRevenueA	0..1	moneytype1	Bruttoertrag für Werte A
grossRevenueB	0..1	moneytype1	Bruttoertrag für Werte B

### 3.8.4 Qualifizierte Beteiligungen im Privatvermögen

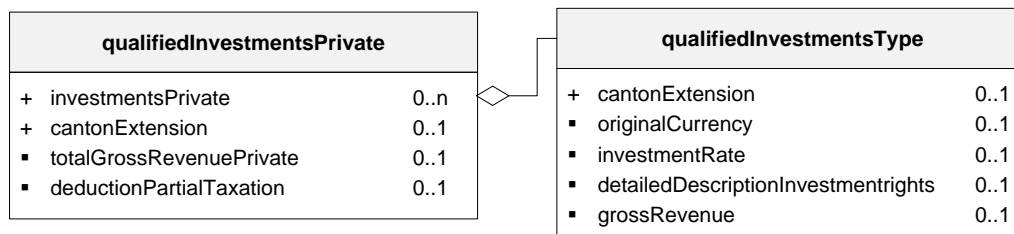


Abbildung 18: Struktur der Qualifizierten Beteiligungen im Privatvermögen.

Tabelle 31: qualifiedInvestmentsPrivate. Qualifizierten Beteiligungen Privat.

Feld	Z	Datentyp	Beschreibung/ Inhalt
investmentsPrivate	0..n	qualifiedInvestmentsType	Auflistung der Beteiligungen im Privatvermögen.
cantonExtension	0..1	cantonExtensionType	Hier können kantonale Ergänzungen im XML-Schema entsprechend Kapitel 3.4 eingefügt werden
totalGrossRevenuePrivate	0..1	moneytype1	Total Bruttoertrag aus qualifizierten Beteiligungen im Privatvermögen
deductionPartialTaxation	0..1	moneytype1	Abzug für Teilbesteuerung; Ziffer: 000

Tabelle 32: qualifiedInvestmentsType. Auflistung der Beteiligungen.

Feld	Z	Datentyp	Beschreibung/ Inhalt
cantonExtension	0..1	cantonExtensionType	Hier können kantonale Ergänzungen im XML-Schema entsprechend Kapitel 3.4 eingefügt werden
originalCurrency	0..1	3p, string	Original-Währung
investmentRate	0..1	3p, integer	Beteiligungsquote in %
detailedDescriptionInvest-	0..1	string	Genauere Bezeichnung der Beteiligungsrechte

Feld	Z	Datentyp	Beschreibung/ Inhalt
<b>mentrights</b>			
<b>grossRevenue</b>	0..1	moneytype1	Bruttoertrag

### 3.8.5 Qualifizierte Beteiligungen im Geschäftsvermögen

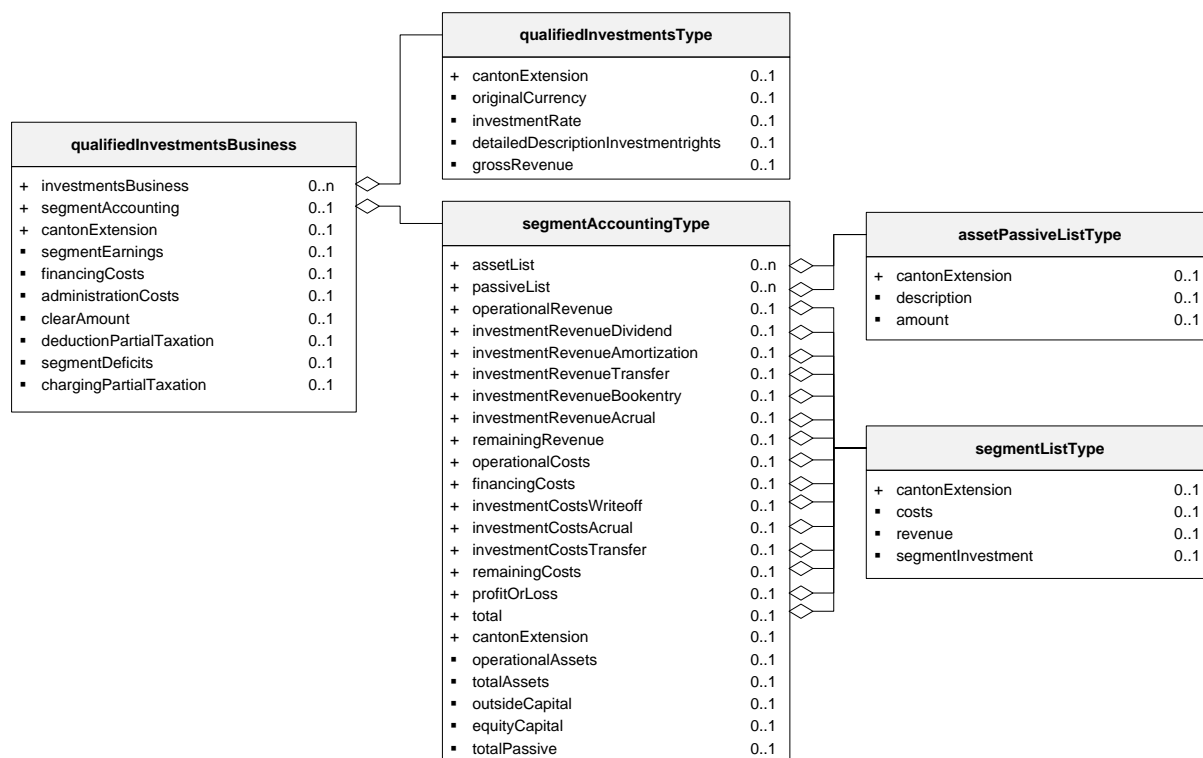


Abbildung 19: Struktur der qualifizierten Beteiligungen im Geschäftsvermögen.

Tabelle 33: qualifiedInvestmentsBusiness. Qualifizierte Beteiligungen geschäftlich.

Feld	Z	Datentyp	Beschreibung/ Inhalt
<b>investmentBusiness</b>	0..n	qualifiedInvestmentsType	Auflistung der Beteiligungen im Geschäftsvermögen. Der Type ist in Tabelle 32 aufgeführt.
<b>segmentAccounting</b>	0..1	segmentAccountingType	Spartenrechnung auf Rückseite des Formulars.
<b>cantonExtension</b>	0..1	cantonExtensionType	Hier können kantonale Ergänzungen im XML-Schema entsprechend Kapitel 3.4 eingefügt werden
<b>segmentEarnings</b>	0..1	moneytype1	Spartengewinne gemäss Beilagen.
<b>financingCosts</b>	0..1	moneytype1	Finanzierungsaufwand
<b>administrationCosts</b>	0..1	moneytype1	Verwaltungsaufwand
<b>clearAmount</b>	0..1	moneytype1	Netto-Ergebnis
<b>deductionPartialTaxation</b>	0..1	moneytype1	Abzug für Teilbesteuerungsverfahren direkte Bundessteuer.
<b>segmentDeficits</b>	0..1	moneytype1	Spartenverlust gemäss Beilagen.
<b>chargingPartialTaxation</b>	0..1	moneytype1	Aufrechnung Teilbesteuerungsverfahren direkte Bundessteuer.

Tabelle 34: *segmentAccountingType*. Spartenrechnung.

Feld	Z	Datentyp	Beschreibung/ Inhalt
<b>assetList</b>	0..n	assetPassiveListType	Auflistung der Aktiven
<b>passiveList</b>	0..n	assetPassiveListType	Auflistung der Passiven
<b>operationalRevenue</b>	0..1	segmentListType	Betrieblicher Ertrag
<b>investmentRevenueDividend</b>	0..1	segmentListType	Beteiligungsertrag: Dividenden
<b>investmentRevenueAmortization</b>	0..1	segmentListType	Beteiligungsertrag: Gewinne aus Ver- äusserungen
<b>investmentRevenueTransfer</b>	0..1	segmentListType	Beteiligungsertrag: Überführungsge- winne
<b>investmentRevenueBookentry</b>	0..1	segmentListType	Beteiligungsertrag: Buchmässige Auf- wertung
<b>investmentRevenueAcrua</b>	0..1	segmentListType	Beteiligungsertrag: Auflösung Rück- stellungen
<b>remainingRevenue</b>	0..1	segmentListType	Übriger Ertrag
<b>operationalCosts</b>	0..1	segmentListType	Betrieblicher Aufwand
<b>financingCosts</b>	0..1	segmentListType	Finanzierungsaufwand
<b>investmentCostsWriteoff</b>	0..1	segmentListType	Direkter Beteiligungsaufwand: Ab- schreibungen
<b>investmentCostsAcrua</b>	0..1	segmentListType	Direkter Beteiligungsaufwand: Bildung Rückstellungen
<b>investmentCostsTransfer</b>	0..1	segmentListType	Direkter Beteiligungsaufwand: Ver- äusserungen/ Überführungsverluste
<b>remainingCosts</b>	0..1	segmentListType	Übriger Aufwand
<b>profitOrLoss</b>	0..1	segmentListType	Erfolg (Gewinn/Verlust)
<b>total</b>	0..1	segmentListType	Total
<b>cantonExtension</b>	0..1	cantonExten- sionType	Hier können kantonale Ergänzungen im XML-Schema entsprechend Kapitel 3.4 eingefügt werden
<b>operationalAssets</b>	0..1	moneytype1	Betriebliche Aktiven
<b>totalAssets</b>	0..1	moneytype1	Total der Aktiven
<b>outsideCapital</b>	0..1	moneytype1	Fremdkapital
<b>equityCapital</b>	0..1	moneytype1	Eigenkapital
<b>totalPassive</b>	0..1	moneytype1	Total der Passiven

Tabelle 35: *assetPassiveListType*. Auflistung der Aktiven oder Passiven.

Feld	Z	Datentyp	Beschreibung/ Inhalt
<b>cantonExtension</b>	0..1	cantonExten- sionType	Hier können kantonale Ergänzungen im XML- Schema entsprechend Kapitel 3.4 eingefügt werden
<b>description</b>	0..1	string	Beschreibung der Beteiligung
<b>amount</b>	0..1	moneytype1	Wert der Beteiligung

Tabelle 36: *segmentListType*. Notwendige Angaben bei Erfolgsrechnung.

Feld	Z	Datentyp	Beschreibung/ Inhalt
------	---	----------	----------------------



<b>Feld</b>	<b>Z</b>	<b>Datentyp</b>	<b>Beschreibung/ Inhalt</b>
<b>cantonExtension</b>	0..1	cantonExtensionType	Hier können kantonale Ergänzungen im XML-Schema entsprechend Kapitel 3.4 eingefügt werden
<b>costs</b>	0..1	moneytype1	Aufwand
<b>revenue</b>	0..1	moneytype1	Ertrag
<b>segmentInvestment</b>	0..1	moneytype1	Sparte Beteiligung

### 3.8.6 Schuldenverzeichnis

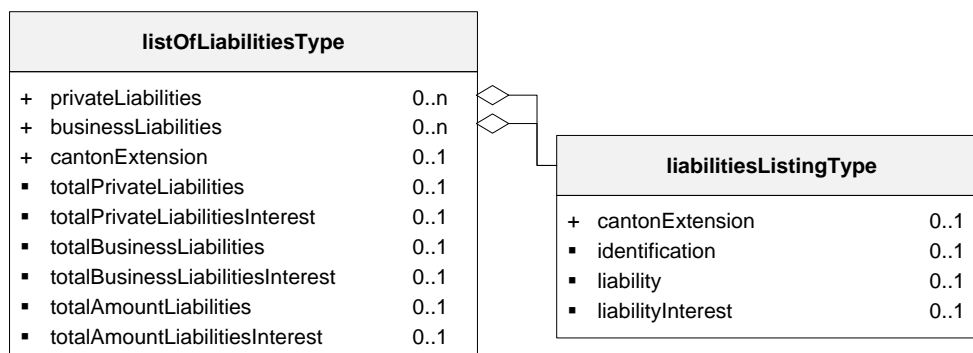


Abbildung 20: Struktur des Schuldenverzeichnis

Tabelle 37: listOfLiabilitiesType. Grundfelder des Schuldenverzeichnis.

Feld	Z	Datentyp	Beschreibung/ Inhalt
<b>privateLiabilities</b>	0..n	liabilitiesListingType	A. Typ für die Auflistung der Privatschulden und des dazugehörigen Schuldenzinses
<b>businessLiabilities</b>	0..n	liabilitiesListingType	B. Typ für die Auflistung der Geschäftsschulden und des dazugehörigen Schuldenzinses
<b>cantonExtension</b>	0..1	cantonExtensionType	Hier können kantonale Ergänzungen im XML-Schema entsprechend Kapitel 3.4 eingefügt werden
<b>totalPrivateLiabilities</b>	0..1	moneytype1	A. Total der Privatschulden; Ziffer: 3200
<b>totalPrivateLiabilitiesInterest</b>	0..1	moneytype1	A. Total des Privatschuldenzinses; Ziffer: 3201
<b>totalBusinessLiabilities</b>	0..1	moneytype1	B. Total der Geschäftsschulden; Ziffer: 3202
<b>totalBusinessLiabilitiesInterest</b>	0..1	moneytype1	B. Total des Geschäftsschuldenzinses; Ziffer: 3203
<b>totalAmountLiabilities</b>	0..1	moneytype1	C. Total Schulden (A.+B.); Ziffer: 470
<b>totalAmountLiabilitiesInterest</b>	0..1	moneytype1	C. Total Schuldenzins (A.+B.); Ziffer: 250

Tabelle 38: liabilitiesListingType. Auflistung der Privat- und Geschäftsschulden.

Feld	Z	Datentyp	Beschreibung/ Inhalt
<b>cantonExtension</b>	0..1	cantonExtensionType	Hier können kantonale Ergänzungen im XML-Schema entsprechend Kapitel 3.4 eingefügt werden
<b>identification</b>	0..1	string	Identifikation des Gläubigers. Dies kann eine Person, eine Firma, eine Bezeichnung für eine Hypothek oder weiteres sein.
<b>liability</b>	0..1	moneytype1	Schuldenbetrag
<b>liabilityInterest</b>	0..1	moneytype1	Schuldzinsbetrag

### 3.8.7 Berufsauslagen

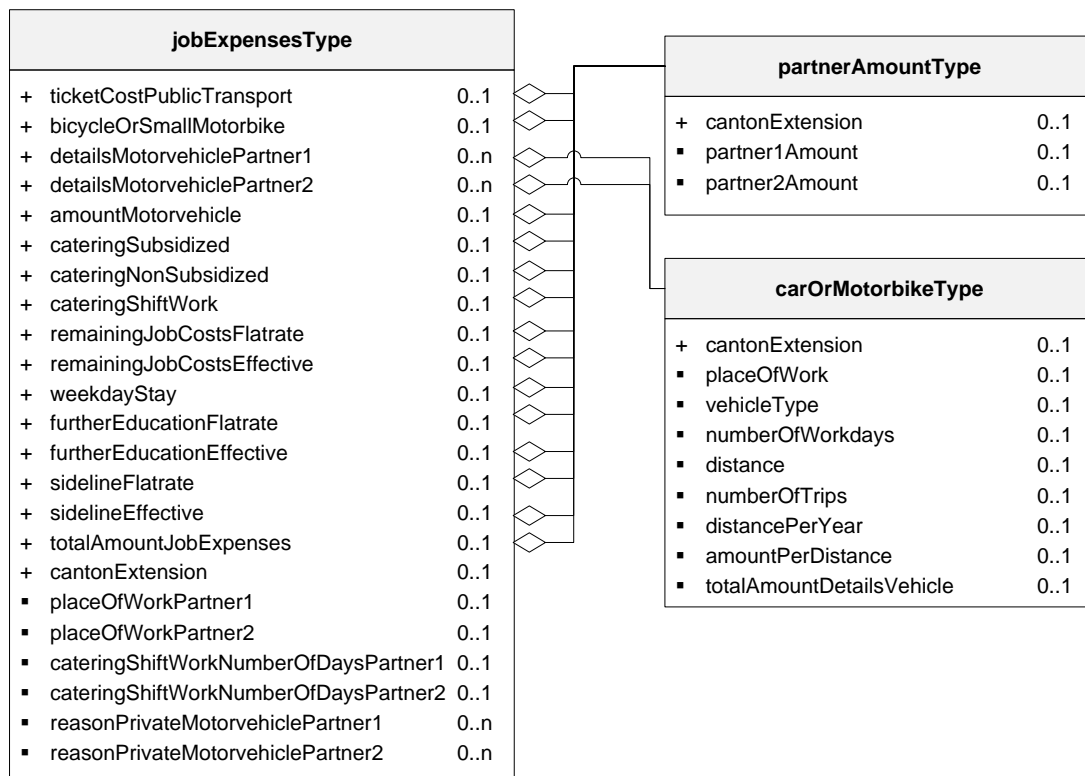


Abbildung 21: Struktur des Formulars Berufsauslagen

Tabelle 39: jobExpensesType. Struktur des Formulars Berufsauslagen.

Feld	Z	Datentyp	Beschreibung/ Inhalt
<b>ticketCostPublicTransport</b>	0..1	part- nerAmountTyp e	1.1 Abonnementkosten für ÖV; Ziffer: 201, 221
<b>bicycleOrSmallMotorbike</b>	0..1	part- nerAmountTyp e	1.2 Fahrrad, Kleinmotorrad; Ziffer: 202, 222
<b>detailsMotorvehiclePartner1</b>	0..n	carOrMotorbi- keType	1.3 Detailtabelle für Auto/Motorradkosten Part- ner 1
<b>detailsMotorvehiclePartner2</b>	0..n	carOrMotorbi- keType	1.3 Detailtabelle für Auto/Motorradkosten Part- ner 2
<b>amountMotorvehicle</b>	0..1	part- nerAmountTyp e	1.3 Betrag für Auto und Motorrad; Ziffer: 204, 224
<b>cateringSubsidized</b>	0..1	part- nerAmountTyp e	2.1 Verpflegung mit Subvention; Ziffer: 206, 226
<b>cateringNonSubsidized</b>	0..1	part- nerAmountTyp e	2.1 Verpflegung ohne Subvention; Ziffer: 208, 228
<b>cateringShiftWork</b>	0..1	part- nerAmountTyp e	2.2 Verpflegung Schichtarbeit; Betrag; Ziffer: 210, 230

Feld	Z	Datentyp	Beschreibung/ Inhalt
remainingJobCostFlatrate	0..1	partnerAmountType	3. Pauschalkosten für weitere Berufsauslagen; Ziffer: 212, 232
remainingJobCostEffective	0..1	partnerAmountType	3. Effektivkosten für weitere Berufsauslagen; Ziffer: 213, 233
weekdayStay	0..1	partnerAmountType	4. Aufwand für Wochenaufenthalt; Ziffer: 2860, 2861
furtherEducationFlatrate	0..1	partnerAmountType	5. Pauschalkosten für Weiterbildung; Ziffer: 214, 234
furtherEducationEffective	0..1	partnerAmountType	5. Effektivkosten für Weiterbildung; Ziffer: 215, 235
sidelineFlatrate	0..1	partnerAmountType	6. Pauschalkosten für Nebenerwerb; Ziffer: 216, 236
sidelineEffective	0..1	partnerAmountType	6. Effektivkosten für Nebenerwerb; Ziffer: 217, 237
totalAmountJobExpenses	1..1	partnerAmountType	7. TotalBerufsauslagen; Ziffer: 220, 240
cantonExtension	0..1	cantonExtensionType	Hier können kantonale Ergänzungen im XML-Schema entsprechend Kapitel 3.4 eingefügt werden
placeOfWorkPartner1	0..1	string	Arbeitsort/Strasse Partner 1
placeOfWorkPartner2	0..1	string	Arbeitsort/Strasse Partner 2
cateringShiftWorkNumberOfDaysPartner1	0..1	integer	2.2 Verpflegung Schichtarbeit Partner 1: Anzahl Tage
cateringShiftWorkNumberOfDaysPartner2	0..1	integer	2.2 Verpflegung Schichtarbeit Partner 2: Anzahl Tage
reasonPrivateMotorvehiclePartner1	0..n	Code (integer)	Begründung für privates Motorfahrzeug (Partner 1) 00 = Fehlen von ÖV, Ziffer: 2041 01 = Zeitersparnis von über 1 h, Ziffer: 2042 02 = Auf Verlangen des Arbeitgebers, Ziffer: 2043 03 = Krankheit/Gebrechlichkeit, Ziffer: 2044
reasonPrivateMotorvehiclePartner2	0..n	Code (integer)	Begründung für privates Motorfahrzeug (Partner 2) 00 = Fehlen von ÖV, Ziffer: 2241 01 = Zeitersparnis von über 1 h, Ziffer: 2242 02 = Auf Verlangen des Arbeitgebers, Ziffer: 2243 03 = Krankheit/Gebrechlichkeit, Ziffer: 2244

Tabelle 40: carOrMotorbikeType. Detailangaben für den Abzug bei Motorfahrzeugen.

Feld	Z	Datentyp	Beschreibung/ Inhalt
cantonExtension	0..1	cantonExtensionType	Hier können kantonale Ergänzungen im XML-Schema entsprechend Kapitel 3.4 eingefügt werden
placeOfWork	0..1	string	Bezeichnung des Arbeitsorts.
vehicleType	0..1	code (Integer)	Typ des Fahrzeugs

Feld	Z	Datentyp	Beschreibung/ Inhalt
			0 = Auto 1 = Motorrad 2 = geleastes Fahrzeug
numberOfWorkdays	0..1	integer	Anzahl Arbeitstage
distance	0..1	integer	Anzahl km
numberOfTrips	0..1	integer	Anzahl Fahrten pro Tag
distancePerYear	0..1	integer	Anzahl km pro Jahr
amountPerDistance	0..1	moneytype1	Kosten pro km
totalAmountDetailVehicle	0..1	moneytype1	Gesamtkosten für dieses Fahrzeug

### 3.8.8 Versicherungsprämien

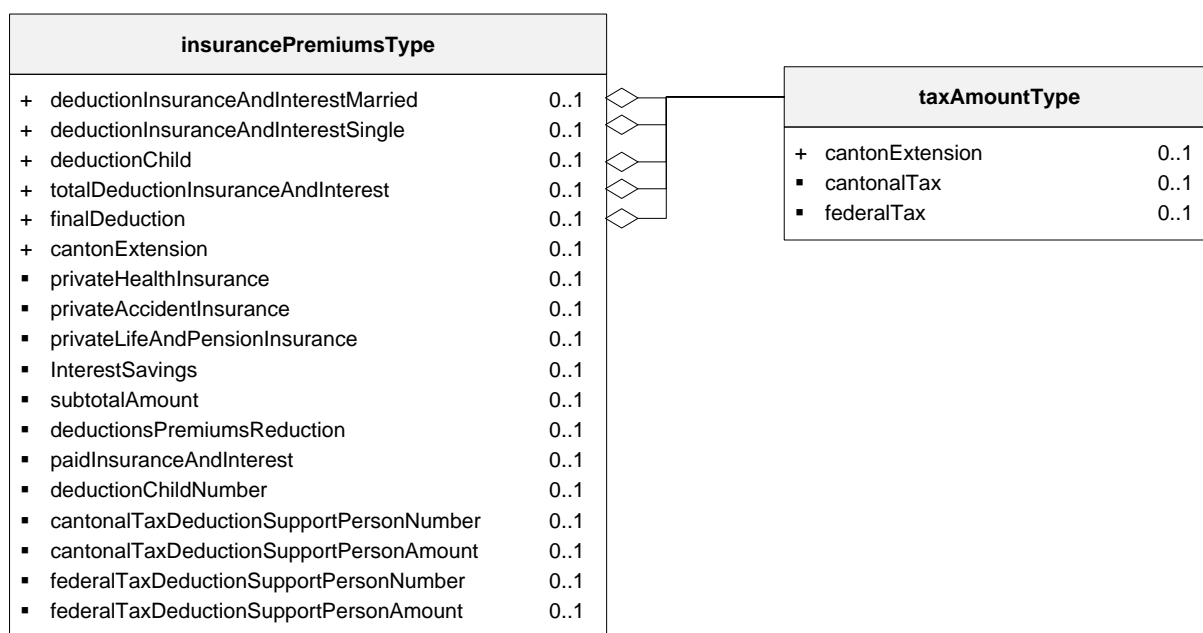


Abbildung 22: Struktur des Formulars Versicherungsprämien

Tabelle 41: insurancePremiumsType. Beschreibung des Formulars Versicherungsprämien.

Feld	Z	Datentyp	Beschreibung/ Inhalt
deductionInsuranceAndInterestMarried	0..1	taxAmountType	B.1. Maximaler Abzug Versicherungsprämien und Zinsen Verheiratet; Ziffer: 611
deductionInsuranceAndInterestSingle	0..1	taxAmountType	B.2. Maximaler Abzug Versicherungsprämien und Zinsen Übrige; Ziffer: 612
deductionChild	0..1	taxAmountType	B.3. Abzug für Kinder; Ziffer 613
totalDeductionInsuranceAndInterest	0..1	taxAmountType	B. Totaler Abzug Versicherungsprämien und Zinsen; Ziffer: 616
finalDeduction	0..1	taxAmountType	C. Abzug; Ziffer: 270
cantonExtension	0..1	cantonExtensionType	Hier können kantonale Ergänzungen im XML-Schema entsprechend Kapitel 3.4 eingefügt werden

Feld	Z	Datentyp	Beschreibung/ Inhalt
privateHealthInsurance	0..1	moneytype1	A.1. Private Krankenversicherung; Ziffer: 601
privateAccidentInsurance	0..1	moneytype1	A.2. Private Unfallversicherung; Ziffer: 602
privateLifeAndPensionInsurance	0..1	moneytype1	A.3. Private Lebens- und Rentenversicherung; Ziffer: 603
InterestSavings	0..1	moneytype1	A.4. Zinsen von Sparkapitalien; Ziffer: 604
subtotalAmount	0..1	moneytype1	A.5. Zwischentotal; Ziffer: 607
deductionsPremiumsReduction	0..1	moneytype1	A.6. Abzüglich Prämienverbilligungen; Ziffer: 605
paidInsuranceAndInterest	0..1	moneytype1	A. Total bezahlte Versicherungsprämien und Zinsen; Ziffer: 606
deductionChildNumber	0..1	integer	B.3. Anzahl Kinder
cantonalTaxDeductionSupportPersonNumber	0..1	integer	B.3. Anzahl unterstützungsbedürftiger Personen: Kanton
cantonalTaxDeductionSupportPersonAmount	0..1	moneytype1	B.3. Betrag für unterstützungsbedürftige Personen: Kanton; Ziffer: 614
federalTaxDeductionSupportPersonNumber	0..1	integer	B.3. Anzahl unterstützungsbedürftiger Personen: Bund
federalTaxDeductionSupportPersonAmount	0..1	moneytype1	B.3. Betrag für unterstützungsbedürftige Personen: Bund; Ziffer: 615

### 3.8.9 Aufstellung über Krankheits- und Unfallkosten

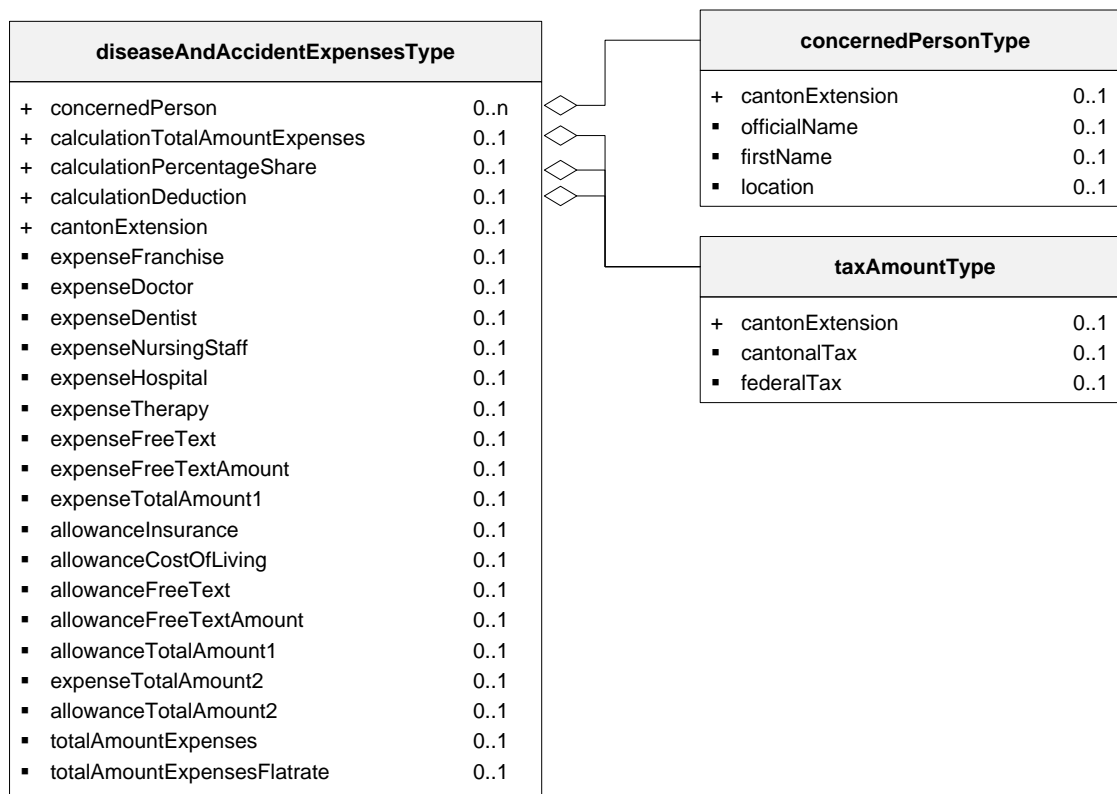


Abbildung 23: Struktur des Formulars Aufstellung über Krankheits- und Unfallkosten.

Tabelle 42: *diseaseAndAccidentExpensesType*. Beschreibung des Formulars Aufstellung über Krankheits- und Unfallkosten.

Feld	Z	Datentyp	Beschreibung/ Inhalt
<b>concernedPerson</b>	0..n	concernedPersonType	Die Angaben zu den Personen, für welche die Aufwände getätigt wurden.
<b>calculationTotalAmountExpenses</b>	0..1	taxAmountType	E. Total der Auslagen; Ziffer: 313
<b>calculationPercentageShare</b>	0..1	taxAmountType	E. Selbstbehaltabzug; Ziffer: 319
<b>calculationDeduction</b>	0..1	taxAmountType	E. Abzug; Ziffer: 320
<b>cantonExtension</b>	0..1	cantonExtensionType	Hier können kantonale Ergänzungen im XML-Schema entsprechend Kapitel 3.4 eingefügt werden
<b>expenseFranchise</b>	0..1	moneytype1	A.1. Selbstbehalt; Ziffer: 300
<b>expenseDoctor</b>	0..1	moneytype1	A.2. Arzt und Medikamente; Ziffer: 301
<b>expenseDentist</b>	0..1	moneytype1	A.3. Zahnarztkosten; Ziffer: 302
<b>expenseNursingStaff</b>	0..1	moneytype1	A.4. Pflegepersonal; Ziffer: 303
<b>expenseHospital</b>	0..1	moneytype1	A.5. Aufenthalt in Spitälern; Ziffer: 304
<b>expenseTherapy</b>	0..1	moneytype1	A.6. Therapie/ Kur; Ziffer: 305
<b>expenseFreeText</b>	0..1	string	A.7. Freie Beschreibung weiterer Aufwände;
<b>expenseFreeTextAmount</b>	0..1	moneytype1	A.7. Betrag weitere Aufwände; Ziffer: 307
<b>expenseTotalAmount1</b>	0..1	moneytype1	A. Total der Aufwendungen; Ziffer: 317
<b>allowanceInsurance</b>	0..1	moneytype1	B.1. Vergütung Krankenkasse; Ziffer: 308
<b>allowanceCostOfLiving</b>	0..1	moneytype1	B.2. Vergütung Lebenskosten; Ziffer: 311
<b>allowanceFreeText</b>	0..1	string	B.3. Vergütung: Freie Eingabe Text
<b>allowanceFreeTextAmount</b>	0..1	moneytype1	B.3. Vergütung: Freie Eingabe Betrag; Ziffer: 312
<b>allowanceTotalAmount1</b>	0..1	moneytype1	B. Total der Vergütung Dritter; Ziffer: 318
<b>expenseTotalAmount2</b>	0..1	moneytype1	C. Total der Aufwendungen; Ziffer: 317
<b>allowanceTotalAmount2</b>	0..1	moneytype1	C. Total der Vergütung Dritter; Ziffer: 318
<b>totalAmountExpenses</b>	0..1	moneytype1	C. Auslagen Netto: Total Auslagen; Ziffer: 314
<b>totalAmountExpensesFlatrate</b>	0..1	moneytype1	D. Pauschale; Ziffer: 315

Tabelle 43: *concernedPersonType*. Personenangaben betroffene Personen.

Feld	Z	Datentyp	Beschreibung/ Inhalt
<b>cantonExtension</b>	0..1	cantonExtensionType	Hier können kantonale Ergänzungen im XML-Schema entsprechend Kapitel 3.4 eingefügt werden
<b>officialName</b>	0..1	eCH-0044f:officialFirstNameType	Nachname
<b>firstName</b>	0..1	eCH-0044f:officialFirstNameType	Vorname
<b>location</b>	0..1	string	Wohn-/Aufenthaltsort

### 3.8.10 Aufstellung über behinderungsbedingte Kosten

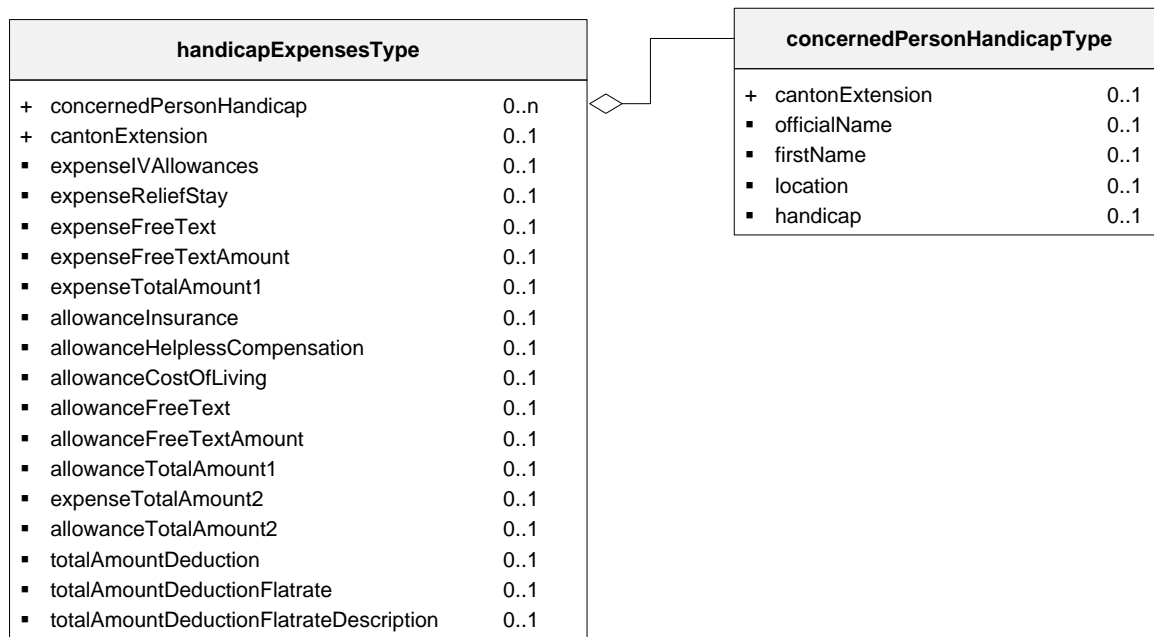


Abbildung 24: Struktur des Formulars Aufstellung über behinderungsbedingte Kosten.

Tabelle 44: handicapExpensesType. Beschreibung des Formulars Aufstellung über behinderungsbedingte Kosten.

Feld	Z	Datentyp	Beschreibung/ Inhalt
<b>concernedPersonHandicap</b>	0..n	concernedPersonHandicapType	
<b>cantonExtension</b>	0..1	cantonExtensionType	Hier können kantonale Ergänzungen im XML-Schema entsprechend Kapitel 3.4 eingefügt werden
<b>expenseIVAllowances</b>	0..1	moneytype1	A.1. Kosten bei Empfänger von IV-Rente; Ziffer: 3100
<b>expenseReliefStay</b>	0..1	moneytype1	A.2. Kosten bei Heim- und Entlastungsaufenthalten; Ziffer: 3101
<b>expenseFreeText</b>	0..1	string	A.3. Freier Text Aufwendungen
<b>expenseFreeTextAmount</b>	0..1	moneytype1	A.3. Betrag freier Text Aufwendungen; Ziffer: 3102
<b>expenseTotalAmount1</b>	0..1	moneytype1	A.4. Total behinderungsbedingte Kosten; Ziffer: 3120
<b>allowanceInsurance</b>	0..1	moneytype1	B.1. Vergütung: Krankenkasse; Ziffer: 3130
<b>allowanceHelplessCompensation</b>	0..1	moneytype1	B.2. Vergütung: Hilflosenentschädigung; Ziffer: 3131
<b>allowanceCostOfLiving</b>	0..1	moneytype1	B.3. Vergütung: Lebenshaltungskosten; Ziffer: 3132
<b>allowanceFreeText</b>	0..1	string	B.4. Vergütung: Freier Text
<b>allowanceFreeTextAmount</b>	0..1	moneytype1	B.4. Vergütung: Betrag freier Text; Ziffer: 3133



Feld	Z	Datentyp	Beschreibung/ Inhalt
<b>allowanceTotalAmount1</b>	0..1	moneytype1	B.5. Total der Vergütungen Dritter; Ziffer: 3150
<b>expenseTotalAmount2</b>	0..1	moneytype1	C. Total behinderungsbedingte Kosten; Ziffer: 3120
<b>allowanceTotalAmount2</b>	0..1	moneytype1	C. Total der Vergütungen Dritter; Ziffer: 3150
<b>totalAmountDeduction</b>	0..1	moneytype1	C. Total der abzugsberechtigten Kosten; Ziffer: 3155
<b>totalAmountDeductionFlatrate</b>	0..1	moneytype1	D. Pauschale: Betrag; Ziffer: 3103
<b>totalAmountDeductionFlatrateDescription</b>	0..1	string	D. Pauschale: Beschreibung

*Tabelle 45: concernedPersonHandicapType. Personenangaben betroffene Personen.*

Feld	Z	Datentyp	Beschreibung/ Inhalt
<b>cantonExtension</b>	0..1	cantonExtensionType	Hier können kantonale Ergänzungen im XML-Schema entsprechend Kapitel 3.4 eingefügt werden
<b>officialName</b>	0..1	eCH-0044f:officialFirstNameType	Nachname
<b>firstName</b>	0..1	eCH-0044f:officialFirstNameType	Vorname
<b>location</b>	0..1	string	Wohn-/Aufenthaltort
<b>handicap</b>	0..1	string	Art der Behinderung

## 4 Generierung eines menschenlesbaren Formats

Damit aus den strukturierten XML Daten wieder eine menschenlesbare Version der Steuerdeklaration erstellt werden kann (Ausdruck, Quittung), wird ein Layout-Mechanismus benötigt. Meist kommt hierzu die Technologie XSLT zur Generierung von PDFs zum Einsatz, ist aber nicht zwingend.

Folgende Punkte sind bei der Visualisierung zu berücksichtigen:

- Die Darstellung der Formulare sollte möglichst identisch mit der Papierversion und den elektronischen Formularen sein.
- Wie bereits in Kapitel 3.2 beschrieben, darf eine nicht deklarierte Ziffer nicht als „0“ dargestellt werden.
- Kreuzt der Pflichtige in den elektronischen Formularen Felder an, müssen diese anschliessend auch im menschenlesbaren Format angekreuzt sein.
- Bei Aufstellungen wird die totale Summe in der entsprechenden Ziffer der Formulare eingetragen und die detaillierte Aufstellung auf einem Beiblatt aufgeführt. Falls eine Aufzählung mehr Zeilen enthält als in dem ursprünglichen Formular vorgesehen sind, muss die Aufstellung ebenfalls auf einem separaten Formular dargestellt werden und in der ursprünglichen Tabelle darauf verwiesen werden.

## 5 Ausblick

Der nächste Schritt nach Erarbeitung des Standards könnte die Umsetzung eines gemeinsamen Plug-In's sein, das die Implementation des Standards erleichtert. Die folgenden Funktionen könnten durch ein solches abgedeckt werden:

- Universelle API-Schnittstelle zur Ansteuerung und Transferierung der Daten
- Erstellung eines PDF mit einer qualifizierten Signatur
- Visualisierung der XML-Daten als PDF
- Erstellung und Entpackung des Sende-Pakets aus XML und Attachements
- Erzeugung eines 2D-Barcodes für den Druck der relevanten Informationen auf Papier
- Auswertung und Abfüllung eines 2D-Barcodes oder eines OCR-Erkennungsvorgangs in ein XML-File
- Elektronisch empfangene Daten einer auf Papier vorliegenden Quittung zuordnen

## 6 Sicherheitsüberlegungen

Grosse Teile der im Rahmen des vorliegenden Standards ausgetauschten Daten sind gemäss Bundesgesetz über den Datenschutz (vom 19. Juni 1992, vgl. Art. 3 Abs. c) besonders schützenswert. Dazu gehören beispielsweise die Angaben zur Konfession, aber auch Informationen zur Gesundheit oder der sozialen Hilfe. Dies gilt insbesondere auch für die Beilagen, welche beliebige Aufstellungen mit besonders schützenswerten Daten enthalten können.

Die Speicherung und Übertragung dieser Daten darf nur auf Grund und im Rahmen von bestehenden rechtlichen Grundlagen erfolgen und hat die gesetzlichen Datenschutzbestimmungen zu befolgen. Die nötigen Vorkehrungen sind zu treffen, dass die Daten fehlerfrei übertragen und vor, während und nach der Übertragung nur von dazu autorisierten Personen eingesehen werden können.

## 7 Haftungsausschluss/Hinweise auf Rechte Dritter

**eCH**-Standards, welche der Verein **eCH** dem Benutzer zur unentgeltlichen Nutzung zur Verfügung stellt, oder welche **eCH** referenziert, haben nur den Status von Empfehlungen. Der Verein **eCH** haftet in keinem Fall für Entscheidungen oder Massnahmen, welche der Benutzer auf Grund dieser Dokumente trifft und / oder ergreift. Der Benutzer ist verpflichtet, die Dokumente vor deren Nutzung selbst zu überprüfen und sich gegebenenfalls beraten zu lassen. **eCH**-Standards können und sollen die technische, organisatorische oder juristische Beratung im konkreten Einzelfall nicht ersetzen.

In **eCH**-Standards referenzierte Dokumente, Verfahren, Methoden, Produkte und Standards sind unter Umständen markenrechtlich, urheberrechtlich oder patentrechtlich geschützt. Es liegt in der ausschliesslichen Verantwortlichkeit des Benutzers, sich die allenfalls erforderlichen Rechte bei den jeweils berechtigten Personen und/oder Organisationen zu beschaffen.

Obwohl der Verein **eCH** all seine Sorgfalt darauf verwendet, die **eCH**-Standards sorgfältig auszuarbeiten, kann keine Zusicherung oder Garantie auf Aktualität, Vollständigkeit, Richtigkeit bzw. Fehlerfreiheit der zur Verfügung gestellten Informationen und Dokumente gegeben werden. Der Inhalt von **eCH**-Standards kann jederzeit und ohne Ankündigung geändert werden.

Jede Haftung für Schäden, welche dem Benutzer aus dem Gebrauch der **eCH**-Standards entstehen ist, soweit gesetzlich zulässig, wegbedungen.

## 8 Urheberrechte

Wer **eCH**-Standards erarbeitet, behält das geistige Eigentum an diesen. Allerdings verpflichtet sich der Erarbeitende sein betreffendes geistiges Eigentum oder seine Rechte an geistigem Eigentum anderer, sofern möglich, den jeweiligen Fachgruppen und dem Verein **eCH** kostenlos zur uneingeschränkten Nutzung und Weiterentwicklung im Rahmen des Vereinszweckes zur Verfügung zu stellen.

Die von den Fachgruppen erarbeiteten Standards können unter Nennung der jeweiligen Urheber von **eCH** unentgeltlich und uneingeschränkt genutzt, weiterverbreitet und weiterentwickelt werden.

**eCH**-Standards sind vollständig dokumentiert und frei von lizenz- und/oder patentrechtlichen Einschränkungen. Die dazugehörige Dokumentation kann unentgeltlich bezogen werden.

Diese Bestimmungen gelten ausschliesslich für die von **eCH** erarbeiteten Standards, nicht jedoch für Standards oder Produkte Dritter, auf welche in den **eCH**-Standards Bezug genommen wird. Die Standards enthalten die entsprechenden Hinweise auf die Rechte Dritter.

## Anhang A – Mitarbeit & Überprüfung

R. Bachmann, KStV BS	O. Münster, GFT
P.-Y. Ballester, KStV GE	A. Mutzner, KStV GE
P. Brändli, Abraxas	C. Neuhaus, ESTV
D. Britschgi, KMS AG	P. Rentsch, DV Bern
A. Gattiker, KStA SG	R. Scherrer, VRSG
M. Gomez, AWK Group	P. Seidler, KStA ZH
M. Heiniger, KStA ZH	M. Schurtner, Interact Consulting
T. Iannino, ESTV	S. Schwegler, HWI Solutions AG
P. Keller, AWK Group	D. Widmer, KStA AG
A. Lindenmann, KStV BS/ SSK	V. Wu, Ringler Informatik
M. Meili, Abraxas	A. Würz, Information Factory
A. Mestre, Interact Consulting	M. Zielinski, Information Factory
R. Mosimann, AWK Group	

Versionsverlauf:

Version	Datum	Instanz/Person	Bemerkung
0.1	14.07.2010	R. Mosimann	Erstfassung des Standards
0.2	19.07.2010	R. Mosimann	Erste Überarbeitung nach Kontrolle M. Gomez
0.3	29.07.2010	R. Mosimann	Überarbeitung nach Workshop mit Projektteam
0.31	30.07.2010	M. Gomez	Überprüfung
0.4	03.08.2010	R. Mosimann	Überarbeitung nach Feedback des Projektteams
0.8	11.08.2010	R. Mosimann	Überarbeitung nach Feedback des Projektteams
1.0	02.11.2010	R. Mosimann	Überarbeitung nach Vernehmlassung

## Anhang B – Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Die möglichen Anwendungsfälle für den Standard .....	5
Abbildung 2: Dieser eCH-Standard behandelt die blau eingerahmten Themengebiete. ....	6
Abbildung 3: Beschreibung der Strukturübersicht .....	7
Abbildung 4: Aufbau des Sende-Pakets.....	8
Abbildung 5: cantonExtensionType für kantonsspezifische Ergänzungen. ....	9
Abbildung 6: Beispiel einer Ergänzung eines kantonsspezifischen Attributes.....	10
Abbildung 7: Grundstruktur der Meldung mit Header- und Content-Type. ....	12

Abbildung 8: Der Header-Type detaillierter dargestellt.....	12
Abbildung 9: Die Aufspaltung des mainForm-Types in die Subtypes.....	19
Abbildung 10: Attribute und Types der ersten Seite der Steuererklärung.....	21
Abbildung 11: Attribute und Types der zweiten Seite der Steuererklärung.....	25
Abbildung 12: Der Abschnitt Abzüge der dritten Seite der Steuererklärung.....	28
Abbildung 13: Abschnitt Einkommensberechnung der Seite 3 der Steuererklärung.....	29
Abbildung 14: Abschnitt Vermögen im In- und Ausland der Seite 4 der Steuererklärung.....	31
Abbildung 15: Abschnitt Kapitaleistungen auf Seite 4 der Steuererklärung.....	33
Abbildung 16: Abschnitt Beilagen auf Seite 4 der Steuererklärung.....	35
Abbildung 17: Struktur des Wertschriften- und Guthabenverzeichnis.....	36
Abbildung 18: Struktur der Qualifizierten Beteiligungen im Privatvermögen.....	38
Abbildung 19: Struktur der qualifizierten Beteiligungen im Geschäftsvermögen.....	39
Abbildung 20: Struktur des Schuldenverzeichnis.....	42
Abbildung 21: Struktur des Formulars Berufsauslagen.....	43
Abbildung 22: Struktur des Formulars Versicherungsprämien.....	45
Abbildung 23: Struktur des Formulars Aufstellung über Krankheits- und Unfallkosten.....	46
Abbildung 24: Struktur des Formulars Aufstellung über behinderungsbedingte Kosten.....	48

## Anhang C – Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Beschreibung der Anwendungsfälle.....	5
Tabelle 2: Erklärung der Spaltenbezeichnungen für die Beschreibung der Attribute.....	7
Tabelle 3: cantonExtensionType für kantonsspezifische Ergänzungen.....	9
Tabelle 4: headerType.....	12
Tabelle 5: attachementType.....	13
Tabelle 6: fileType.....	14
Tabelle 7: documentIdentificationType.....	14
Tabelle 8: Auflistung der Codes der vordefinierten Dokumenttypen.....	14
Tabelle 9: mainForm-Type.....	19
Tabelle 10: representativePersonType. Dieser liefert die Vertreter-Angaben.....	21
Tabelle 11: personDataPartner1Type. Angaben zum Partner 1.....	22
Tabelle 12: personDataPartner2Type. Angaben zum Partner 2.....	23
Tabelle 13: childDataType: Angaben zu Kindern.....	23
Tabelle 14: disabledPersonSupportType. Angaben zu erwerbsunfähigen Personen.....	24
Tabelle 15: partnerPersonIdentificationType: Personenangaben für die Partner.....	24
Tabelle 16: revenueType. Einkünfte im In- und Ausland.....	25
Tabelle 17: insurance100Type. Verwendet für Abschnitt 3.1 des Formulars.....	27
Tabelle 18: pensionType. Verwendet für Abschnitt 3.2 des Formulars.....	27
Tabelle 19: deductionType. Dieser Type behandelt die Abzüge.....	28
Tabelle 20: revenueCalculationType. Dieser Type behandelt die Berechnung des Einkommens.....	29
Tabelle 21: assetType. Dieser Type behandelt das Vermögen im In- und Ausland.....	31
Tabelle 22: privateBusinessType. Ermöglicht die Angabe des Steuerwertes und des anfallenden Anteils auf den Geschäftsbetrieb.....	32
Tabelle 23: moveablePropertyLifeInsuranceType. Zur Detaillierung von 30.3.....	33
Tabelle 24: benefitType. Beschreibung der Kapitaleistungen.....	33
Tabelle 25: paymentType. Beschreibung der Auszahlungen.....	34

Tabelle 26: restBenefitType. Detaillierung des Punktes 50 bei Kapitalleistungen. ....	34
Tabelle 27: attachedFormsType. Erfassung der mitgelieferten Beilagen. ....	35
Tabelle 28: listOfSecuritiesType. Grundtyp des Wertschriften- und Guthabenverzeichnis.....	36
Tabelle 29: bankAccountType. Behandelt die Korrektur der Bankangaben für die Verrechnungssteuererstattung.	37
Tabelle 30: securityEntryType. Zeile in der Wertschriften-Tabelle. ....	37
Tabelle 31: qualifiedInvestmentsPrivate. Qualifizierten Beteiligungen Privat. ....	38
Tabelle 32: qualifiedInvestmentsType. Auflistung der Beteiligungen.....	38
Tabelle 33: qualifiedInvestmentsBusiness. Qualifizierte Beteiligungen geschäftlich. ....	39
Tabelle 34: segmentAccountingType. Spartenrechnung.....	40
Tabelle 35: assetPassiveListType. Auflistung der Aktiven oder Passiven.....	40
Tabelle 36: segmentListType. Notwendige Angaben bei Erfolgsrechnung. ....	40
Tabelle 37: listOfLiabilitiesType. Grundfelder des Schuldenverzeichnis. ....	42
Tabelle 38: liabilitiesListingType. Auflistung der Privat- und Geschäftsschulden. ....	42
Tabelle 39: jobExpensesType. Struktur des Formulars Berufsauslagen. ....	43
Tabelle 40: carOrMotorbikeType. Detailangaben für den Abzug bei Motorfahrzeugen. ....	44
Tabelle 41: insurancePremiumsType. Beschreibung des Formulars Versicherungsprämien.....	45
Tabelle 42: diseaseAndAccidentExpensesType. Beschreibung des Formulars Aufstellung über Krankheits- und Unfallskosten.....	47
Tabelle 43: concernedPersonType. Personenangaben betroffene Personen. ....	47
Tabelle 44: handicapExpensesType. Beschreibung des Formulars Aufstellung über behinderungsbedingte Kosten.....	48
Tabelle 45: concernedPersonHandicapType. Personenangaben betroffene Personen.....	49